



Mythos Dresden – Zwischen Faszination und Verklärung

Einladung zum 8. Kolloquium zur dreibändigen Stadtgeschichte für 2006



Zum 8. Kolloquium zur dreibändigen Stadtgeschichte für 2006 sind alle interessierten Dresdner am Sonntag, dem 17. April 2004, 10 bis 15 Uhr ins Deutsche Hygienemuseum, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1, eingeladen.

Der Ruf Dresdens als Stadt der Künste ist ungebrochen – ihre Sammlungen, ihre Architekturen und ihre Musikkultur haben Weltruhm. Geteilter ist dagegen schon das Urteil über die Stadt im Blick der aktuellen Kulturdebatten: Dresden wird oft Konservatismus und Rückwärtsge wandtheit vorgehalten, ein ausgeprägter Selbstbezug. Beide Eigenarten summieren sich immer wieder im Bild vom Alten Dresden, einem Mythos, der hineinwirkt bis in die Gegenwart und der sowohl Ausdruck einer unveränderten Faszination erhalten geliebener Schönheit und lebendiger Traditionen wie gleichermaßen verklärter Erinnerung darstellt. Eben diese Ambivalenz stellt das Kolloquium zur Diskussion – mit dem Anspruch, einerseits wichtige Elemente der

„Dresden-Legende“ zu erzählen, andererseits zu versuchen, sie mit ihren Symbolen und Unterströmungen auch genauer zu interpretieren. Ebenso soll der Begriff Mythos selbst zur Debatte stehen sowie seine historisch äußerst unterschiedliche Handhabung. Das Kolloquium, gemeinsam veranstaltet von der Landeshauptstadt Dresden und dem Dresdner Geschichtsverein, bietet folgende Vorträge:

- Dresden-Topoi in der Geschichte, Dr. Gabriela Christmann
 - Stadtzeichen und Stromlandschaft, Prof. Dr. Günter Jäckel
 - Der Nimbus der Musikstadt, Prof. Dr. Hans John
 - Der Mythologisierungbedarf des Menschen, Prof. Dr. Peter-Georg Richter
 - Mythos eines Bildes – Die Sixtinische Madonna, Dr. Gregor M. Weber
 - Das Trauma des 13. Februar, Matthias Neutzner
 - Symbolische Selbstdarstellung und mythische Eigengeschichte am Beispiel Dresden, Prof. Dr. Karl-Siebert Rehberg.
- Einführung und Moderation: Hans-Peter Lühr, Eintritt frei, Mittagspause mit Imbiss.

▲ Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke, 1748, Öl auf Leinwand, Bernardo Bellotto, genannt Canaletto. Die wohl berühmteste Dresdenansicht Bellottos von einer Uferstelle in Höhe des Japanischen Palais aus gemalt. Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister

Dresden gedenkt der ermordeten Juden

Überall auf der Welt wird am Schoagedenktag, Sonntag 18. April, der sechs Millionen Juden gedacht, die während der Nazidiktatur ermordet wurden. In Israel unterbrechen Sirenen das alltägliche Treiben und den Verkehr. In Dresden werden ab 11.30 Uhr die Namen der verschollenen und ermordeten jüdischen Bürger Dresdens und des Umlandes unter der Gedenktafel an der Kreuzkirche vorgelesen. Wer sich an der Lesung beteiligen möchte, wendet sich bitte an die Ansprechpartner, die vor Ort zur Verfügung stehen. Im Jahr 1999 wurden erstmals die Namen öffentlich gelesen.

Beschlüsse zu Dresdens Kultur

Der Stadtrat hat das Kulturleitbild der Landeshauptstadt Dresden beschlossen. Außerdem gab er dem Hauptstadtkulturvertrag seine Zustimmung. Die Stadt beteiligt sich jährlich mit 10,5 Millionen Euro an den Landeskultureinrichtungen. ► Seite 2

Syrische Woche in Dresden

Am 18. April beginnt in Dresden die erste Syrische Woche. Vielfältige kulturelle Angebote sind geplant. Unternehmen können Kontakte knüpfen. Ein orientalisches Basar lädt ins World Trade Center ein. ► Seite 4

Roter Aufkleber auf Gelber Tonne?

Gelbe Tonnen mit Abfällen, die nicht hinein gehören, müssen die Mitarbeiter der Stadtreinigung künftig nicht mehr entleeren. Diese Tonnen werden mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet. Für die Grundstückseigentümer und Mieter entstehen zusätzliche Aufwendungen und Kosten. ► Seite 9

Jugendbegegnung: „Sprachensommer“ in Dresden und Straßburg ► Seite 2

Lesestadt Dresden: Städtische Bibliotheken mit positiver Bilanz ► Seite 3

Europa- und Kommunalwahl: Stadt braucht noch 400 Helfer ► Seite 5

Stadtkarten auf CD: B-Pläne und –sätzungen in Dresden ► Seite 5

Sporbitz: B-Plan für Gewerbegebiet Dresden/Heidenau, ► Seite 10

Kaditz: Planfeststellung für Um- und Ausbau der Kläranlage ► Seite 10

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 90. Geburtstag
am 16. April**

Johanna Lindner, Altstadt

am 17. April

Heinz Günther, Blasewitz
Ella Schäfer, Klotzsche
Elli Schmolke, Klotzsche
Frida Ullrich, Prohlis

am 18. April

Eise Besterda, Neustadt
Dorothea Burghardt, Prohlis
Gertrud Lehmann, Plauen
Hildegard Philipp, Altstadt
Erika Vogt, OT Langebrück
Walter Rudolph, Prohlis

am 19. April

Gerda Gampe, Plauen
Elsa Raue, Altstadt
Liesbeth Weber, Pieschen

am 20. April

Hildegard Grübner, Pieschen
Irene Neider, Altstadt
Charlotte Schiffner, Cotta

am 21. April

Gretchen Herold, Cotta
Erna Hübner, Blasewitz
Ilse Storm, Prohlis
Johanna Striegnitz, Prohlis
Erna Teichert, Pieschen
Eva Veit, Blasewitz

am 22. April

Maria Schmitt, Loschwitz

zur Diamantenen Hochzeit

am 18. April

Max und Gertrud Torke, Leuben

am 22. April

Herbert und Gabriele Kreßmann,
Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

am 17. April

Johannes und Ruth Günther,
OT Cossebaude
Harry und Ursula Kretzschmar,
Loschwitz
Johannes und Lieselotte Müller,
Prohlis
Manfred und Irene Zöllner,
OT Langebrück

Der Stadtrat fasste Beschlüsse zu Dresdens Kultur

Kulturleitbild. Der Stadtrat hat das Kulturleitbild der Landeshauptstadt Dresden beschlossen. Es analysiert die kulturelle Situation in Dresden, nennt Stärken und Schwächen. Daraus entwickelt es Themen, die politische Handlungsfelder sind. Obwohl die schwierige finanzielle Lage der Stadt einschneidende Entwicklungen auch in der Kultur erfordert, betrachtet das Kulturleitbild Institutionen und Einrichtungen nicht detailliert. Vielmehr stellt es sich wesentlichen Fragen der Zukunft unserer Stadt sowohl der inneren Entwicklung als auch im internationalen Wettbewerb.

Das Kulturleitbild der Landeshauptstadt Dresden wurde unter Leitung des Kulturamtes entwickelt. In die öffentliche Diskussion bezog das Amt Dresdner Kultureinrichtungen, Vereine sowie Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik ein. Die Ergebnisse dieser Workshops bilden die Grundlage für das Kulturleitbild der Landeshauptstadt Dresden. Es gilt bis 2010 und bildet die Grundlage für den Kulturentwicklungsplan.

Kulturentwicklungsplan. Der Kulturentwicklungsplan thematisiert unter dem Titel „Perspektive Kultur“ die Erwartungen einerseits und die Angebote und Potenziale andererseits. Unter Regie des Kulturamtes werden die einzelnen Themen in Workshops erarbeitet. Geeignete Themen stehen im Mittelpunkt öffentlicher Workshops, so geschehen mit „Tourismus“ und „Jugend und Kultur“. Dieser Zyklus wird mit dem „Forum zeitgenössische Künste“ am 27. April im Festspielhaus Hellerau fortgesetzt. Im Mai werden im „Forum Gesellschaftswandel und Kultur“ die sich verändernden Wechselwirkungen zwischen der

Lebensgemeinschaft Stadt und der Kultur erörtert. Die Reihe soll vor der Sommerpause abgeschlossen sein. Über den Kulturentwicklungsplan entscheidet der Stadtrat voraussichtlich im Herbst 2004.

Hauptstadtkulturvertrag. Der Stadtrat hat der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden zur gemeinsamen Finanzierung der Landeskultureinrichtungen in Dresden vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2010 zugestimmt. Danach beteiligt sich die Stadt bis zum Jahre 2010 jährlich mit 10,5 Millionen Euro an den Landeskultureinrichtungen.

Im Kern konzentrieren sich die Anstrengungen der Kofinanzierung auf die weitere gemeinsame Finanzierung der Stiftung Deutsches Hygienemuseum, die institutionelle Förderung des Verkehrsmuseums in künftig privatrechtlicher Trägerschaft, die Mitfinanzierung des Schauspielhauses sowie die Übernahme der Trägerschaft für das Festspielhaus Hellerau. Letzteres ist verbunden mit der Ansiedlung der weltweit bekannten Forsythe-Company am Festspielhaus. Das Festspielgelände soll mit insgesamt acht Millionen Euro, über mehrere Jahre verteilt, saniert werden.

Mit dieser Vereinbarung wird der begonnene Ausgleich der Finanzierung der staatlichen Kultureinrichtungen zwischen Stadt und Land fortgeführt. Der Freistaat und die Landeshauptstadt manifestieren damit ihr Interesse, den Bestand von Kulturangeboten in Dresden zu sichern und in gemeinsamer Verantwortung weiter zu entwickeln.

Die Beschlüsse des Stadtrates vom 8. April veröffentlicht das nächste Amtsblatt.

Über 1000 Dresdner bei Frühjahrsputz

Fast 40 Tonnen Schwemmgut und anderen Unrat, darunter acht Autoreifen, zwei Autobatterien und einen Kanister mit einer unbekanntenen Flüssigkeit sammelten die Helfer beim diesjährigen Frühjahrsputz am 3. April an der Elbe zwischen Pieschen und Johannstadt. Mehr als 1000 Dresdnerinnen und Dresdner,

unter ihnen OB Roßberg mit Familie, waren dabei. Von den Dresdner Betrieben stellte Infineon Technologies mit mehr als 200 Betriebsangehörigen die meisten Helfer. Die Stadt dankt den zahlreichen Sponsoren, die Arbeitshandschuhe und einen kostenlosen Imbiss zur Verfügung stellten.

— Anzeige

	HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN HAUSMEISTERSERVICE
	Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25 e-mail: info@knott-hausverwaltung.de internet: www.knott-hausverwaltung.de
HAUSVERWALTUNGS- UND IMMOBILIEN GmbH Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden	

Teilprivatisierung Stadtentwässerung

Landeshauptstadt nimmt das Angebot der Gelsenwasser AG an

Nachdem das Oberlandesgericht Dresden den Ausschluss der VEOLIA Water Deutschland GmbH mit Beschluss vom 31. März 2004 bereits im Eilverfahren für rechtmäßig erklärt hatte, hat die Landeshauptstadt am Dienstag den 6. April 2004 das Angebot der Gelsenwasser AG notariell angenommen. Der Dresdner Stadtrat hatte schon am 11. Dezember 2003 dem Verkauf an Gelsenwasser zugestimmt. Im Ergebnis können die abgeschlossenen Verträge in Kürze umgesetzt werden. Die Landeshauptstadt Dresden geht davon aus, das VEOLIA ihre sofortige Beschwerde nunmehr zurücknehmen wird. Dies hatte das Unternehmen mit Schreiben vom 2. April 2004 gegenüber OB Roßberg angekündigt.

Französisch lernen mit Franzosen

Jetzt für Jugendbegegnung in den Partnerstädten anmelden

Vom 12. bis 24. Juli treffen sich 13- bis 15-jährige Jugendliche aus Dresden und Straßburg beim „sprachensommer 2004“, den der Verein Europa-Direkt e.V. aus Dresden organisiert. Die Begegnung findet in beiden Partnerstädten und in Schirgiswalde statt. Auf dem Programm stehen Ausflüge und Besichtigungen regionaler Sehenswürdigkeiten in beiden Regionen. Der Besuch des Europaparlamentes in Straßburg ist beinahe Pflicht. Während der ganzen Zeit steht natürlich die Sprache im Mittelpunkt. In der Gruppe oder im Tandem mit einem Partner aus dem anderen Land sollen die jugendlichen Hemmungen beim Anwenden der Fremdsprache abbauen, die Sprache als Kommunikationsmittel erleben und spielerisch damit umgehen. Zweisprachige Begleitpersonen sind für die Sprachmittlung und die Betreuung dabei. Für die Programmgestaltung werden Ideen der Teilnehmer im Vorfeld gesammelt und während der Begegnung umgesetzt. Die Teilnahmegebühren von 370 Euro umfassen Unterkunft, Vollverpflegung, Programmgestaltung, Sprachanimation und Sprachmittlung. Die Kosten für An- und Abreise werden teilweise rückerstattet. Weitere Informationen und Anmeldungen: Europa-Direkt e.V. Dresden, Telefon und Fax: (03 51) 2 51 06 04, E-Mail: schill-krutzki.europa-direkt@t-online.de.

Lesungen im April in den Bibliotheken

■ **Montag, 19. April, 18.30 Uhr**
Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17,
Telefon 2 75 36 65
Der Dresdner Autor Hans Kromer stellt seinen Roman „Die Verletzung“ vor, die Geschichte des Leichtathleten Steffen Mehners im Spannungsverhältnis zwischen staatlicher Willkür der DDR und Selbstverwirklichung.

■ **Mittwoch, 21. April, 10.30 Uhr**
Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, Telefon 8 64 82 15
In der Reihe Literatur am Vormittag liest der Dresdner Lyriker Michael Pohlmann aus seinen Büchern „Schneetaubenschlag“ und „Träume, es gelte dir“. Der Gitarrist Martin Lemke begleitet ihn.

■ **Mittwoch, 21. April, 19.00 Uhr**
Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8, Telefon 3 40 08 54
Der Dresdner Schriftsteller Jens Wonneberger stellt seinen neuen Erzählband „Die letzten Mohikaner“ in der Bibliothek vor. Die Figuren in dem Buch sind so lebensnah beschrieben, dass man meint, ihnen schon begegnet zu sein.

■ **Mittwoch, 21. April, 19.00 Uhr**
Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10, Telefon 2 84 12 56
„Vom Wünschen und Wachsen – Märchen als Wegbegleiter“ gelesen von Simone Urbank. Wir erfahren, woher Märchen kommen, wie sie beschaffen sind und wie die Märchen uns in jedem Lebensalter Wege weisen und ermutigen können.
Weitere Informationen: www.bibodresden.de.

Leseförderung durch Vorlesen

Vorlesepaten in Bibliotheken

Das Projekt Bibliothek und Schule wird in seinem abschließenden dritten Jahr um das Teilprojekt „Vorlesepaten im Ehrenamt“ erweitert. Sponsoren unterstützen die Bibliotheken dabei. Ziel ist es, Defizite beim Lesen und Textverständnis Dresdner Schüler zu beseitigen.
Die Liste der Dresdner Vorlesepaten umfasst derzeit mehr als 40 Interessenten, darunter Mütter in Erziehungszeit, Studenten der Sozialpädagogik, Arbeitslose und Senioren.
Ziel ist es, dass sich jede Bibliothek in der Stadt im ersten Halbjahr ein bis zwei feste Vorlesepatenschaften aufbaut, mit deren Hilfe sie ihre Veranstaltungen komplettiert.

KULTUR

4,69 Millionen Entleihungen sind Rekord

Städtische Bibliotheken ziehen positive Bilanz

Mit über 4,69 Millionen Entleihungen überboten die Dresdner Bürger im Jahr 2003, drei Jahre nach Einführung der Jahresgebühr, den bisherigen Ausleihrekord von 1999 (4,55 Millionen). Damit ist Dresden im Vergleich mit den anderen Bibliotheken in Städten mit über 320 000 Einwohnern in Deutschland Spitzenreiter.

Das Dresdner Ergebnis gelang mit einem Jahresbudget, das gegenüber 2002 um 1,7 Prozent reduziert war. Der Zuschuss pro Entleihung konnte damit um sieben Prozent gesenkt werden.

Parallel zu den Entleihungen wuchs die Nutzung der Internetseiten bibodresden.de, medienetage-dresden.de und reisebibliothek-dresden.de um 44 Prozent auf 518 000 Besuche.

Auch 2 387 Veranstaltungen und Führungen sind ein Allzeitrekord. Die

Steigerungsrate lag bei 20 Prozent, wobei Angebote für Schüler den Schwerpunkt bildeten.

Zur Bilanz des Jahres 2003 gehört aber auch, dass vier Stadtteilbibliotheken ersatzlos geschlossen wurden. Betroffen waren die öffentlichen Schulbibliotheken Großschachwitz und Fritz Löffler sowie die Stadtteilbibliotheken Seidnitz und Zschernitz.

Mit dem Jahr 2004 läuft der Bibliotheksentwicklungsplan aus. Geplant ist, ihn für die Jahre 2005 bis 2007 fortzuschreiben und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Er wird mit dem ebenfalls zu erarbeitenden Kulturentwicklungsplan abgestimmt (siehe Seite 2).

▼ **Jugendbibliothek.** die Internetplätze sind stets gut besucht. Foto: Gössinger



Anzeige

40.000 Kilometer auf 15 Quadratmeter

**Entdecken Sie den Unterschied
Schmidt-Küchen Dresden Kreuzstr. 4**

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse
0351/455 66 00

Bücherfrühling beginnt

Autoren lesen in 21 Bibliotheken

Meteorologisch hat er bereits begonnen, nun hält der auch in den Städtischen Bibliotheken Einzug: der Frühling. Zu dem achtwöchigen Lesefest sind große und kleine Leseratten willkommen.

Rund um den Welttag des Buches, 23. April, sind in allen 21 Bibliotheken der Stadt Lesungen geplant. Zu den 13 Autoren gehören die Dresdner Mario Göpfert, Gerd Künzel, Aini Teufel und Rudolf Scholz, der Chemnitzer Günter Saalman, der Leipziger Henner Kotte und der Niederlausitzer Harald Linstädt. Am 19. April, 9 Uhr liest Ulrich Schacht in der Bibliothek Süd. Er stellt sein Buch „Hohenecker Protokolle. Aussagen zur Geschichte der politischen Verfolgung von Frauen in der DDR“ vor. Ines Geipel aus Berlin liest am 6. Mai, 8.30 Uhr in der Jugendbibliothek aus ihrem Buch „Für heute reicht. Amok in Erfurt“. Margret Steenfatt aus Hamburg stellt am 22. April, 11 Uhr, ihr Jugendbuch „Hass im Spiel“ in der Bibliothek Cossebaude vor. Am Welttag des Buches ist der bekannte Leipziger Kinder- und Jugendbuchautor Gunter Preuß, der im letzten Jahr auch das Musical „Das kleine Hexeneinmaleins“ veröffentlichte, zu Gast in Dresden. Er stellt ab 9 Uhr in der Bibliothek Bühlau, Bautzner Landstraße 130, seinen neuen Band „Betreten auf eigene Gefahr“ vor. Darin setzt er sich mit dem Thema Gewalt unter jungen Leuten auseinander.

Ehrenamtlich aktiv

60 Dresdner sind in den Städtischen Bibliotheken Dresden ehrenamtlich tätig. Die Einsatzzeiten variieren von 3 bis maximal 14 Wochenstunden. In der Haupt- und Musikbibliothek unterstützen elf Ehrenamtliche die Bibliotheksmitarbeiter. Sie sortieren Medien und erledigen technische Hilfsarbeiten. Auch in der Bibliothek Laubegast hilft eine Bürgerin bei der täglichen Routine. In der Bibliothek Weißig bieten ehrenamtliche Helfer 35 Veranstaltungen für Kindergartengruppen an und zwei Bürgerinnen arbeiten die Bibliotheksgeschichte auf.

Termine

Freitag, 16. April

9.30 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6
12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
15 Uhr „Traumreise zu den Wundern der Welt – Faszination alter Kulturen“, Videofilm, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Sonnabend, 17. April

10.30 Uhr igeltour: Gute Stube Dresdens – Durch die Innere Neustadt, Treff: Goldener Reiter, Neustädter Markt
15 Uhr Aschenputtel, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46
19.30 Uhr Der Sturm, Premiere, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

Sonntag, 18. April

15 Uhr Johann Gottlieb Naumanns Liedschaffen, anlässlich des 263. Geburtstages des Komponisten, Arien und Lieder, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44
15 Uhr „Ein Sommernachtstraum“, Vorbestellung unter: 89960740, Jugend&Kunstschule, Schloß Albrechtsberg
15 Uhr Führung in der Dauerausstellung im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28

Montag, 19. April

9.30–11.30 Uhr Seniorentanz, Anmeldung unter: 2011906, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83
14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&Kunstschule, Club Dialog, Rathener Straße 115
12–17 Uhr Spielenachmittag mit Kaffee&Kuchen, Rommé&Skat, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Dienstag, 20. April

14.30 Uhr Seniorentanz, Begegnungsstätte Prohliser Allee 31
15.30–16.45 Uhr „Vom Zingst bis nach Skagen“, Diavortrag, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
17–19 Uhr Klöppeln, Begegnungsstätte Sagarer Weg 5

Mittwoch, 21. April

15–18 Uhr Frühlingstanznachmittag, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25
18.30–21 Uhr Klöppeln, Jugend&Kunstschule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34
18 Uhr „Ich entschied mich dafür, Dresden ohne Aufenthalt zu besuchen“, Dichter in Dresden, Vortrag, Kugelgenhaus, Museum Dresdner Romantik, Hauptstraße 13

Donnerstag, 22. April

9 Uhr „Die drei Schweinchen“, Puppenspiel, Vorbestellung unter: 4112665, Club Passage, Leutewitzer Ring 5
9.30 Uhr Märchenzelt: „Der goldene Vogel“, Vorbestellung unter: 47960995, Jugend&Kunstschule, Kreativstudio Zschernitz, Räcknitzhöhe 35 a
14.30–15.30 Uhr Erich Kästner-Lesung, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

KULTUR

Erste Syrische Woche Deutschlands in Dresden

Basar im World Trade Center, syrischer Tanz im Schauspielhaus, Briefe für den Frieden vor dem Dresdner Rathaus

Ab Sonntag hat die sächsische Landeshauptstadt orientalisches Flair. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg eröffnet am 18. April, 15 Uhr im Dresdner Rathaus die Syrische Woche. Er und die syrische Ministerin für Emigranten, Dr. Buthinah Chaaban sind die Schirmherren. Der Ortsverband der Syrer in Süd-Sachsen e. V. organisiert die Syrische Woche. Interessierte erfahren Wissenswertes über Syriens Wirtschaft, Umwelt, Hochschulwesen, Medien, Kultur, Geschichte und Tourismus.

Vom 19. bis 24. April lädt ein orientalischer Basar im World Trade Center ein. Er öffnet täglich von 10 bis 17 Uhr, am 24. April von 10 bis 13 Uhr. Werkstätten traditioneller Handwerkskunst erwarten die Besucher. Die Kammer für Tourismus, Reiseveranstalter aus Syrien sowie die Fluggesellschaft Syria Airlines unterbreiten Sonderangebote für Urlaub und Reisen nach Syrien.

Die Syrische Woche möchte deutschen, insbesondere sächsischen Unternehmen den Weg auf den sich öffnenden syrischen Markt ebnen. Während des Wirtschaftstages am 20. April, 9 bis 17 Uhr in der Industrie- und Handelskammer auf der Mügeler Straße 40 können vor allem sächsische Unternehmen Kontakte knüpfen. Am 21. April steht das Thema Kultur und Medien auf dem Programm im World Trade Center, Turm 16. Etage, so 18.30 Uhr bei der Podiumsdiskussion „Dialog der Kultu-

ren“. Auch für Touristen ist das Land im vorderen Orient interessant. Weltenbummler erhalten am 22. April, 10 bis 17 Uhr Informationen im World Trade Center, Turm 15. und 16. Etage und Mall. Bei einer Feier 18.30 Uhr im Haus der ESAG, Friedrich-List-Platz, sind Musik, Märchen und Bauchtanz zu erleben.

Am 23. April, 13 Uhr wird der 1. Kongress der Vereine der syrischen Emigranten in Europa im Festsaal des Rathauses eröffnet. Vor dem Rathaus startet 16.30 Uhr die Aktion „Kinder senden Briefe für den Frieden“ mit Luftballons.

Ein Höhepunkt für die Freunde der syrischen Kultur ist der Auftritt des Tanzensembles „Enana“ mit dem Gastspiel „Julia Dumna“ am 23. April im Dresdner Schauspielhaus. Außer diesem Auftritt sind alle Veranstaltungen kostenfrei.

Die Syrische Woche möchte die Beziehungen zwischen Syrien und Deutschland fördern. Sie findet erstmals statt und wird jährlich in einem anderen Bundesland Station machen.

Die syrische Gemeinde in Deutschland umfasst rund 70 000 Mitbürger. Die Mehrzahl von ihnen sind deutsche Staatsbürger, haben eine höhere Ausbildung und sind in die Gesellschaft gut integriert. In Dresden leben 138 syrische Bürger.

Weitere Informationen unter www.syrischewoche.de.

Neues Labor für Berufsfachschule

Die Medizinische Berufsfachschule auf der Bodelschwingstraße in Dresden-Löbtau erhält ein neues Labor für vier Millionen Euro. Es wird auf zwei Geschossen mit einer Fläche von rund 715 Quadratmetern eingerichtet. Vier moderne Laborräume für jeweils 14 Schüler und ein Klassenraum entstehen bis Ende März 2005. Im Erdgeschoss wird unter anderem das Laboratorium für Mikrobiologie und im Obergeschoss das Laboratorium für Histologie und Klinische Chemie eingerichtet. Darüber hinaus wird das Kellergeschoss saniert. Das Hochwasser im August 2002 schädigte das Gebäude und zerstörte das Labor.

An der Medizinischen Berufsfachschule werden Laboratoriumsassistenten, Radiologieassistenten, Krankenpfleger und Krankenpflegehelfer für das Land Sachsen ausgebildet. Die Berufsfachschule gehört zum Krankenhaus Friedrichstadt.

Kinder aus Ratingen in Dresden

37 Kinder aus Ratingen besuchen vom 15. bis 18. April Dresden. Am 16. April begeben sich die Mädchen und Jungen mit der Kinderstraßenbahn „Lottchen“ auf die Spuren von Erich Kästner und besichtigen Dresdner Sehenswürdigkeiten. Mit der Fahrt wird die Partnerschaft zwischen „Lottchen“ und „Felix“, dem Spielmobil des Jugendamtes der Stadt Ratingen, fortgesetzt.

Anzeigen



GRAVIERWERKSTATT

Gerd Leischner

CNC-Gravuren

Schilder • Frontplatten • Stahlstempel • Werbe- und Relieffgravuren
Messingstempel • Siegel • Stahlstichgravuren • Gedenktafeln
Raum- und Tafelschmuck • Pokale und Zinngeschirr

☎ (01 72) 3 49 22 25

01277 Dresden, ☎ (03 51) 3 10 53 56, Fax (03 51) 3 10 56 39 Maystraße 15



Privat krankenversichert für EUR 149,06
(für Selbstständige)



Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 149,06 mtl. (inkl. 30% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsübernahme im Alter) eine private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: im Rahmen der Erstattungsleistung 100% der Aufwendungen f. ambulante Heilbehandlung (EUR 15,29 Selbstbeitrag, pro Jahr f. Ärtz- und Verband mittel, Hoch- und Hilfsmittel), 100% f. Zahnbehandlung, 70% f. Zahnarzt.

Ich vertrau der DKV
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe



70% f. Kassenzuschüsse, 100% f. eig. Krankenversicherungen und privat-ärztliche Behandlung (unter Beachtung der Regelhöchstätze gem. GGÄ/GOZ). Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 91 03
jana.richter@dkv.com

TREFFPUNKT SCHÜLER

mit Evelyn Lau

Hilfe im Schulalltag - prof., individuell und fachbezogen.

- Mathe, Physik, Chemie bis Klasse 12
- Engl., Deutsch, Franz. bis Klasse 12
- Grundschule alle Fächer
- Informatik und Computerschulung für alle Interessenten
- In den Ferien Kurse zur Prüfungsvorbereitung!

Barbarastr. 43, 01129 Dresden
Mo - Fr 14.00 -17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Info-Tel. : 0351 - 2 13 38 03
kontakt@treffpunkt-schueler.de

Amt an drei Tagen geschlossen

Das Amt für Wirtschaftsförderung zieht vom 20. bis 22. April innerhalb des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19 um und bleibt an diesen Tagen geschlossen. Für dringende Anfragen stehen die Mitarbeiter telefonisch zur Verfügung:

- Sekretariat der Amtsleiterin: Telefon 4 88 24 39
 - Akquisition, Ansiedlung, Gewerbeflächen: Telefon 4 88 10 41
 - Unternehmens- und Beschäftigungsorientierte Dienstleistungen: Telefon 4 88 20 47
 - Wirtschaftsstrategie, Kompetenzfelder, Netzwerke: Telefon 4 88 24 86.
- Die Abteilung Kommunale Märkte, Theaterstraße 11 hat zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Die Dienststellen am Dr.-Külz-Ring sind auch künftig auf der ersten Etage, Zimmer 1 bis 5 sowie 58 bis 158 erreichbar.

Laub und Gehölzschnitt bitte nicht verbrennen

Gehölzschnitt und Grünabfälle dürfen in Dresden grundsätzlich nicht verbrannt werden. Daran erinnert das Umweltamt. Mit dem Beginn der Gartensaison fallen wieder größere Mengen Laub, Äste und andere Gartenabfälle an. Sie sollten wenn möglich auf dem eigenen Grundstück verwertet werden. Haufen aus Gehölzschnitt bieten zum Beispiel für Igel und andere Kleintiere einen idealen Lebensraum. Geschredderte Äste und Zweige eignen sich aber auch hervorragend zum Abdecken von Beeten. Sie unterdrücken gleichzeitig den Wuchs von Unkräutern. Wer die Pflanzenabfälle nicht verwerten kann, wird sie gegen eine geringe Gebühr bei den Wertstoffhöfen los. Wann sie geöffnet haben, steht im Abfallkalender. Weitere Informationen: www.dresden.de/Pflanzenabfälle, Telefon 4 88 62 77.

WAHLEN

Stadt braucht noch 400 Wahlhelfer

Bereitschaftserklärungen auch über Internet möglich

Über zweieinhalbtausend Dresdnerinnen und Dresdner wollen die Stadt bei der Europa- und Kommunalwahl am 13. Juni unterstützen. Sie haben sich bereits gemeldet. Benötigt werden jetzt nur noch etwa 400 ehrenamtliche Helfer.

Alle Interessierten sollten sich möglichst in den nächsten beiden Wochen melden: montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 14 Uhr:

- telefonisch unter 4 88 11 18 oder 4 88 58 89
- per Fax unter 4 88 58 83
- persönlich im Haus Theaterstraße 11-15, Zimmer 353
- über das Internet unter www.dresden.de/wahlen (Anmeldeformular)

■ per E-Mail unter wahlhelfer@dresden.de oder

■ schriftlich bei der Arbeitsgruppe Wahlhelfer Postfach 120020, 01001 Dresden. Wichtig sind: Name, Vorname und Anschrift, gewünschte Funktion, gewünschter Einsatzort, Telefonnummer und ggf. die E-Mail-Adresse.

Die Wahlhelfer werden in 366 Wahlvorständen und in 77 Briefwahlvorständen eingesetzt. Sie erhalten ein Erfrischungsgeld von 30 bis 60 Euro. Die Wahllokale haben am Wahltag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die anschließende Auszählung der Stimmen dauert etwa drei bis vier Stunden. Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Arbeit 15.00 Uhr im Rathaus.

Dresden zeigt 300 Kurzfilme aus aller Welt

Internationales Festival für Animations- und Kurzfilm vom 13. bis 18. April

Das 16. Filmfest Dresden vom 13. bis 18. April zeigt in verschiedenen Programmen rund 300 Animations- und Kurzfilme aus aller Welt. Festivalkino ist das Filmtheater Metropolis im Waldschlösschenareal, Am Brauhaus 8. Das Hauptinteresse während des Festivals gilt vor allem dem internationalen und nationalen Wettbewerb, bei denen Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro vergeben werden.

Für den internationalen und nationalen Wettbewerb wurde aus der Rekordzahl von 1688 eingereichten Filmbeiträgen eine hochkarätige Auswahl aus der Kurzfilmproduktion der letzten beiden Jahre getroffen. Insgesamt bewerben sich 96 Filme aus 26 Ländern – darunter auch der bereits mit dem Oscar für den besten kurzen Animationsfilm gekürte „Harvie Krumpet“ von Adam Elliot – im internationalen und nationalen Wettbewerb um

einen der Preise. Zudem wird ein Online-Wettbewerb ausgerichtet.

Neben den Wettbewerben ergänzen erneut Sonderprogramme das Festivalprogramm. So können in diesem Jahr DDR-Discofilme wiederentdeckt werden. Eine Retrospektive widmet sich dem „Signor-Rossi“-Erfinder Bruno Bozzetto. Außerdem wird ein Dalí-Buñuel-Special zu sehen sein. Der inzwischen bereits legendäre Publikumsrenner British Focus gibt erneut einen Einblick in die neusten Kurzfilmproduktionen Großbritanniens.

Seit seinem Beginn im Jahre 1989 hat sich das Festival zu einem der wichtigsten Kurzfilmfestivals Deutschlands und in diesem Jahr sogar zum höchstdotierten Europas entwickelt.

Weitere Informationen: www.filmfest-dresden.de.

Anzeige

Bebauungspläne und Satzungen für Stadtgebiete in Dresden

CD mit Übersichtskarten

Die Stadt bietet interessierten Bürgern und Planungsbüros die aktuelle Übersicht der Gebiete in Dresden, für die Bebauungspläne und Satzungen aufgestellt wurden bzw. rechtskräftig beschlossen sind, erstmals auch auf einer CD an. Sie kann für 36 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer beim Vermessungsamt erworben werden. Drei Übersichtskarten im Maßstab 1 : 25.000 (PDF-Dateien) geben einen Überblick zur Bauleitplanung:

- Bebauungspläne
- vorhabenbezogene Bebauungspläne
- Vorhaben- und Erschließungspläne
- Satzungen nach §§ 34, 35 BauGB
- Sanierungssatzungen
- Erhaltungssatzungen
- Gestaltungssatzungen
- Denkmalschutzgebietssatzungen
- Entwicklungsmaßnahmesatzungen
- Vorkaufsrechtssatzungen
- Veränderungssperren
- Wohnbauflächen
- Umlegungsverfahren.

Verkauf und Beratung: Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 1. Etage, Zimmer 1080, Telefon (03 51) 4 88 41 31. Weitere Informationen: www.dresden.de/online-shop.

Zweite Dresdner Europarunde

Zur 10. Europawoche vom 24. April bis 9. Mai 2004 veranstaltet das städtische Europareferat am 28. April die „Zweite Dresdner Europarunde“. Prof. Dr. Jürgen Meyer, Vertreter des Deutschen Bundestages im Europäischen Konvent, spricht 17.15 Uhr im Forum am Altmarkt, Dr.-Külz-Ring 17 zum Thema „Osteuropa und die zukünftige Europäische Verfassung“. Veranstalter sind die Stadt Dresden, die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, die Rechtsanwaltskammer Sachsen und das Osteuropa Institut. Die Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Partnern widmet sich europapolitischen Themen.

Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 06401 für kraftlos erklärt.

Seit über 10 Jahren für Sie da. **Unser individuelles Serviceangebot:**

Kathrin Lingk
und Team

Individuell
Flexibel

Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!

Zuverlässig
Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflagedienstlingk.de · www.pflagedienst-lingk.de

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Ambulante Kinderpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Dauerpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Wöchentliche kleine Ausfahrten
- ✓ Individuelle Einkaufsfahrten
- ✓ Große Tagesausflüge
- ✓ Kurreisen nach Ungarn
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Hochwasserhelfer zu Gast im Rathaus

Anderthalb Jahre nach dem Augusthochwasser 2002 empfängt Oberbürgermeister Ingolf Roßberg etwa 25 ehemalige Fluthelfer der Wasserwacht Erding am Freitag, 16. April, im Rathaus.

Die Wasserwacht Erding, Teil des Bayerischen Roten Kreuzes, war während der Hochwasserkatastrophe 16 Tage in Dresden und Umgebung im Einsatz.

In dieser Zeit wurden mehr als 3000 Personen aus Krankenhäusern und Altenheimen evakuiert, Hunderte von Dresdner Bürgern betreut und ein Hilfskrankenhaus eingerichtet. Die Rettungswache Bayern leistete fast 90 Notfalleinsätze, 120 Krankentransporte und mehr als 450 Rückverlegungen. Das Treffen mit OB Roßberg bietet Gelegenheit, nochmals Danke zu sagen und kurz aufzuzeigen, wie die Hochwasserschadensbeseitigung in den vergangenen Monaten vorangekommen ist.

Gewusst?

In Dresden sanken in den letzten Jahren sowohl die Anzahl der Straßenverkehrsunfälle (von 19.816 im Jahr 1999 auf 16.644 im Jahr 2003) als auch die Anzahl der dabei Verletzten und Getöteten (von 2.991 im Jahr 1999 auf 2.597 im Jahr 2003) und der Verkehrstoten (von 23 im Jahr 1999 auf 16 im Jahr 2003). Fast ein Drittel (27 Prozent) der 2003 verunglückten Personen gehörten mit 18 bis 26 Jahren zu den Fahranfängern. 24 Prozent waren Radfahrer, 50 Prozent PKW-Fahrer oder Mitfahrer.

Auf Deutschlands Straßen gab es 2003 bei Verkehrsunfällen 6.606 Tote und mehr als 460.000 Verletzte. Jeder vierte Unfalldote war zwischen 18 und 24 Jahre alt, obwohl diese Altersgruppe nur 8 Prozent der Gesamtbevölkerung beträgt. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO starben im Jahr 2000 weltweit etwa 1,26 Millionen Menschen im Straßenverkehr. Die WHO stellte den diesjährigen Weltgesundheitstag unter das Thema Straßenverkehrssicherheit und thematisierte die besonderen Unfallrisiken für junge Verkehrsteilnehmer.

Anzeige

THEISEN • HABSCHIED • HAGEN
RECHTANWÄLTE

www.t-h.info

fon (03 51) 80 80 10
fax 80 80 128

Der historische Eliasfriedhof (1680–1876)

Jeden zweiten Montag im Monat öffentliche Führungen



In der Dresdner Altstadt, nahe dem Güntzplatz, liegt der historische Eliasfriedhof. Er wurde 1680 als Pestfriedhof angelegt. Seine bauliche Fassung mit Einfriedungsmauer, Grufthäusern, Totenbettmeisterhaus und die bis heute erhaltene Wegestruktur erhielt er um 1724 während der Regierungszeit August des Starken. Die Bauten entwarf George Bähr (1666-1738), der Architekt der Dresdner Frauenkirche.

Auch heute, nach 324 Jahren, fühlt sich der Besucher in einen Friedhof um 1850 versetzt. Die handwerklich künstlerischen Grabmale bestehen vorwiegend aus einheimischem Sandstein. Ihre Formsprache reicht von Barock über Rokoko bis Klassizismus und biedermeierlichen Gestaltungen der Romantik. Einige Grabmale haben bedeutende Künstler wie Christian Gottlieb Kühn (1780-1828), Franz Pettrich (1770-1844) geschaffen, u.a. auch nach Entwürfen von Caspar David Friedrich (1774-1840) und Gott-

Anzeige



Sabine Thomas, Dresdnerin

▲ **Eliasfriedhof.** Efeu schmückt die künstlerisch gestalteten Grabmale, die überwiegend aus einheimischem Sandstein bestehen. Foto: Siebert

lob Friedrich Thormeyer (1775-1842). Erhalten sind auch die Grabstätten bedeutender und über Dresden hinaus berühmter Persönlichkeiten: von Landschaftsmaler Johann Christian Klengel (1751-1824), Johan Christian Clausen Dahl (1788-1857), Hofkapellmeister und Komponist Johann Gottlieb Naumann (1741-1801) sowie vom Geodäten und Mitbegründer der Technischen Universität Dresden, Wilhelm Gotthelf Lohrmann (1751-1822).

Öffentliche Führungen auf dem Eliasfriedhof: 19. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September und 11. Oktober, jeweils 17 Uhr ab Eingang Ziegelstraße. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Kurz notiert

■ **Abschiedsfeier.** In der Kindereinrichtung auf dem Veilchenweg 7 in Loschwitz wird Abschied gefeiert. Alle ehemaligen Kollegen sind dazu am 12. Mai, 16 Uhr eingeladen. Wer kommen möchte, meldet sich bitte bis 30. April unter Telefon 2 68 30 39 an. Im Juni ziehen die 36 Kinder und die Erzieherinnen in das neue Haus auf der Fidelio-F.-Finke-Straße 11. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg eröffnet es am 28. Juni, 14.30 Uhr.

■ **Lesung.** Am 22. April, 20 Uhr liest Klaus Funke in der Villa Augustin, Antonstraße 1, aus seiner Novelle „Kammermusik“, ein Kabinettstück monologisierender Erzählkunst voller Sarkasmus und beißender Ironie. Die Lesung setzt die Reihe „Vorgestellt“ des Dresdner Literaturbüros fort.

■ **Ausstellung.** Am 16. April, 19 Uhr wird im offenen Kinder- und Jugendhaus T3 die Ausstellung „Spielkarten aus vier Jahrzehnten DDR“ eröffnet. Unter den zehn ausgestellten Kartenspielen, die das Leipziger Spielzeugmuseum zur Verfügung stellt, finden sich unter anderem „Burgen und Schlösser der DDR“ und „Unser lieber Sandmann“. Bereits ab 16 Uhr finden in der Tharandter Straße 3 Veranstaltungen rund um die Ausstellung statt. Weitere Informationen: (03 51) 4 22 84 28/27.

■ **Halbleitermesse in München.** Über aktuelle Entwicklungen Dresdner Unternehmen können sich die Fachbesucher der größten europäischen Halbleitermesse SEMICON in München vom 20. bis 22. April 2004 informieren. Das Amt für Wirtschaftsförderung, der Verein Silicon Saxony e.V. und sechs Dresdner Unternehmen präsentieren in Halle B3, Stand 368 den Mikroelektronikstandort Dresden.

Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

es informativ ist!

Dresdner
Amtsblatt

Jede Woche Tag der offenen Tür!



- Kabelbau und Messtechnik (Fehlersuche, Kabelordnung, Kabelprüfung)
- Schaltanlagen- und Steuerungsbau/ Lizenz ELEK und ABB
- Miettrafostationen 10 und 20 KV
- Überprüfung und Revision elektrotechnischer Anlagen
- Telefon- und Antennenanlagen, Fernmelde- und Datennetze
- Europäischer Installationsbus (EIB) - komplette Gebäudesystemtechnik
- Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-Installation

Gewerbepark Merbitz 4
01156 Dresden
Tel.: 03 51/45 22-60
Fax: 03 51/45 22-777
E-Mail: post@ed-w.de



**Fachbetrieb für
Gebäudetechnik**



STADTGESPRÄCH
Freizeiterlebnis Dresden -
Was bietet die Stadt außer Kultur ?

19:15

MO DIE MI DO FR SA SO

20:15

MO DIE MI DO FR SA SO

22:15

MO DIE MI DO FR SA SO

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

MID · 16/04 · Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Unter Volldampf. Die Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH, die wegen der niedrigen Pegelstände im vergangenen Jahr bei einem Umsatz von 6,6 Mio. Euro Verluste von 400.000 Euro einfuhr, rechnet für die neue Saison mit einem Passagieraufkommen von 700.000 und Gewinnen von ebensovielen Euro. Die Ticketpreise werden im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 % steigen. Für die Hauptsaison ist die Einrichtung einer neuen Direktverbindung von Dresden in die Sächsische Schweiz geplant.

Unter neuem Namen auf Wachstumskurs. Der Dresdner Stanzmaschinenhersteller Polygraph Kama GmbH wird in Zukunft nur noch unter dem Kürzel Kama firmieren. Das 1894 gegründete Unternehmen peilt nach 7,11 Mio. Euro Umsatz im letzten Jahr bis 2008 eine Steigerung des Jahresumsatzes auf 10 Mio. an. Derzeit beschäftigt Kama 107 Mitarbeiter; für die nächste Zukunft ist die Schaffung von 10 bis 15 neuen Stellen geplant. Auf der am 6. Mai beginnenden Fachmesse Drupa in Düsseldorf wird die Firma zwei neue Maschinen präsentieren.

Betreiberwechsel. Die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH übernimmt, ein positives Votum des Stadtrates in dieser Woche vorausgesetzt, ab Saisonbeginn den Betrieb des Waldbades Langebrück und des Freibades Cotta.

Vorerst kein Verkauf. Der Hamburger Verlagskonzern Gruner + Jahr gab Ende vergangener Woche bekannt, seine Mehrheitsbeteiligung an der in Dresden erscheinenden Sächsische Zeitung bis auf weiteres halten zu wollen. In der Vergangenheit war immer wieder über einen bevorstehenden Verkauf der Anteile gemutmaßt worden. Grund der Entscheidung sei die hervorragende wirtschaftliche Entwicklung des Blattes.

Seminarangebot. Vom 19. bis 21. April bietet die Akademie Moderne Betriebswirtschaft in Dresden, Budapester Straße 34b, einen kostenlosen Existenzgründerlehrgang an. Anmeldung unter Tel. 0800/6969800.

Gewinnzone erreicht. Der Dresdner Telekommunikationsanbieter DDKom erreichte 2003 erstmals die Gewinnzone. Nach einem guten ersten Quartal rechnet DDKom mit einer Wiederholung und 6,7 Mio. Euro Umsatz in diesem Jahr (2003: 5,7 Mio.).

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Wochenmarkt
IM WALDSCHLÖSSCHENAREAL

**Dienstag ist Wochenmarkt im
Waldschlösschenareal**

Jeden Dienstag erwarten Sie von 09 bis 15 Uhr frische Lebensmittel, landwirtschaftliche Produkte und Waren aus Dresdens Umland. Anschließend können Sie noch beim Blumenhändler, Friseur, Konsum, Kino, Textilreinigungsservice, Wasserbettenstudio, Brauhaus, Schuhservice, Reisebüro, Fahrrad- und Hausreparaturservice, Italiener oder Multimedia-Shop vorbeischaun.

Parken:
Tiefgarage oder
kostenfreie Kurzparkflächen

Haarausfall-Forschung

Neue, alternative Behandlungsansätze nach Wirksamkeitsstudie an Universitätsklinik Mannheim



Ralf Kröhne mit einer der Probandinnen der Mannheimer Studie zur Valerias-Methode-Frau Christa Wolf (42)

Dresden - Ralf Kröhne, Haartherapeut und Friseurmeister aus Dresden, widmet sich schon seit Jahren dem Kampf gegen Haarausfall. Er hat sich als Experte auf diesem Gebiet inzwischen einen Namen gemacht und kann bahnbrechende Erfolge nachweisen. Unter anderem kommt ein rein biologisches Heilkräuter-Konzept, die Valeriamethode, zur Anwendung. Deren Wirksamkeit wurde jetzt in einer Studie der Uniklinik Mannheim nachgewiesen. Selbst Patienten, deren Haarausfall bisher für unheilbar galt, konnten sich nach Beendigung der Studie wieder ihrer alten Haarpracht erfreuen. "In Zusammenwirkung mit inCO-Bioenergiebehandlungen sowie einer vorangehenden ausführlichen Ursachenanalyse können wir den allermeisten Betroffenen helfen" - sagt Ralf Kröhne. Auch für interessierte Ärzte und Heilpraktiker ist Ralf Kröhne der Ansprechpartner für die neuen Bundesländer. Frauen wie Männer, die sich für die natürliche Regenerationsmethode interessieren, werden zu einem gratis Informationsgespräch eingeladen: **Ralf Kröhne, bei Friseur Kröhne Königsbrücker Straße 87 in 01099 Dresden - Tel.: 0351/8032807**

[Europas Erstes Porzellan]



Tag der offenen Tür

in der

Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH

Talstraße 9, 01662 Meißen

Tel. (035 21) 468 700, Fax (035 21) 468 775

www.meissen.de tp@meissen.de

am 24. April 2004

von 9.00 bis 16.00 Uhr

Porzellan-Manufaktur Meissen

Ihr Fachhändler:



- Büromöbel • Sitzmöbel
- Stahlmöbel • Pflegemöbel



besuchen Sie uns in unserer Ausstellung auf der

Hofmühlenerstraße 18 • 01187 Dresden
Tel. (0351) 4287140 / 4287145
Fax (0351) 4287141
E-Mail: ohning.dresden@ohning.de
Internet: www.ohning.de

CLEANAWAY™

Kostenlose Service-Hotline: 0800/ 563 21 47 89

DRESDEN 0351 / 49 73 - 0

RIESA 03525 / 63 3434

LÖBAU 03585 / 47 37 - 0

WALDHEIM 034327 / 9 51-0

LEIPZIG 0341 / 90 41 30

Internet: www.cleanaway-dresden.de

E-mail: info-dresden@cleanaway.de



Entsorgung:

- Pappe, Papier, Kartonagen
- Elektronikschrott
- Sondermüll
- Glas, Kunststoffe
- Altkleider /-textilien
- Holz, Metalle
- Containerservice
- Abfall zur Verwertung
- Abfall zur Beseitigung
- Aktenvernichtung gem. BDSG
- Erstellung von Abfallbilanzen
- Abfallberatung gemäß der neuen Gewerbeabfallordnung



Für Sie vor Ort. Weltweit.

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 69. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22. April, 18 Uhr im Festsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19 (2. Etage):

1. Protokollkontrolle
2. Anerkennung des Trägers der freien Jugendhilfe – „Wegen uns – Pflege- und Adoptivkinder“ e. V.
3. Vergabe investiver Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
4. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Dinglinger Straße 12, 01307 Dresden
5. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Liebenauer Straße 3, 01279 Dresden
6. Leistungsbeschreibung Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)
7. Partnerschaftliche Zusammenarbeit öffentliche und freie Jugendhilfe
8. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Bauausschuss tagt

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan für die Südhöhe/Münzmeisterstraße und die Sanierung des Kinder- und Jugendhauses „EMMERS“ (Leipziger Vorstadt-Pieschen) stehen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am 21. April, 16 Uhr, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Raum 4014.

Unrat in der Gelben Tonne wird teuer

Vermieter kann zusätzliche Kosten auf Nebenkosten umlegen

Ab sofort müssen die Grundstückseigentümer und Mieter damit rechnen, dass die Gelben Tonnen nicht mehr geleert werden, wenn sie Abfälle enthalten, die nicht hinein gehören. Die Stadtreinigung Dresden setzt ihre bereits im Januar angekündigte Regelung um.

Erhebliche Anteile von Fremdstoffen

Die oft großen Mengen von Gläsern und Flaschen in den Gelben Tonnen müssen die Mitarbeiter der Stadtreinigung aussortieren. Dabei können sie sich verletzen. 2003 waren über 40 Prozent der in Dresden in Gelben Tonnen und Gelben Säcken erfassten Abfälle Fremdstoffe – insgesamt mehr als 50 000 Kubikmeter. Auch Restabfälle, Pappen und andere Stoffe gehören dazu. Die zusätzlichen Kosten für das Sortieren und Beseitigen dieser Fremdstoffe kann die Stadtreinigung nicht mehr tragen.

Nach der Neuregelung werden Gelbe Tonnen, die erhebliche Anteile Fremdstoffe enthalten, nicht mehr geleert. Sie bekommen einen roten Aufkleber. – Ihr Inhalt muss nachsortiert oder nach Auftrag des Grundstückseigentümers kostenpflichtig entleert werden. Diese Tonnen stehen erst danach wieder zur Verfügung. Zwischenzeitlich können die Bewohner zwar ihre Abfälle in Gelben Säcken sammeln und auf den Wertstoffhöfen abgeben. Doch darauf sollten sie nicht

bauen, weil der Vermieter die zusätzlichen Kosten auf die Mietnebenkosten umlegen kann.

Was darf rein, was nicht?

Deshalb sollten alle Nutzer künftig genauer darauf achten, was sie in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Nur leere Verpackungen aus folgenden Materialien, meist mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet, gehören dazu:

- Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, z. B. Kunststoffflaschen, -becher und -folien und Schaumstoffverpackungen
 - Verkaufsverpackungen aus Verbundstoffen, z. B. Getränkekartons (Tetrapacks), Vakuumverpackungen (z. B. für Wurst)
 - Verkaufsverpackungen aus Metall, z. B. Konserven- und Getränkedosen, Alu-Folien, Assietten, Verschlüsse.
- Alle anderen Abfälle gehören nicht in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack:
- Restabfälle
 - Bioabfälle
 - Schadstoffe
 - Textilien
 - Papier, Pappe und Glas – auch dann nicht, wenn sie mit dem Grünem Punkt gekennzeichnet sind
 - Kunststoffgegenstände, die keine Verpackungen sind, z. B. Haushaltgegenstände (Eimer, Blumentöpfe u. a.), Spielzeug, Wand- und Deckenverkleidungen.
- Rückfragen: Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33.

Brauchtum in Familien im 19. Jahrhundert

Vortrag von Dr. Heidrun Wozel im Stadtarchiv

Die Bräuche in Dresdner Familien im 19. Jahrhundert stehen im Mittelpunkt des Vortrages der Dresdner Volkskundlerin Dr. Heidrun Wozel am Mittwoch, 21. April, 18 Uhr im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1.

Vor dem Hintergrund der Aufklärung, der Auswirkungen der Französischen Revolution und der Industrialisierung auf die bisher geltenden Konventionen im Familienleben sowie auf die Lage der Frauen im Bürgertum werden Einflüsse und Veränderungen u.a. bei den Jahresfesten Ostern und Weihnachten, aber auch bei Bräuchen im Lebenslauf (z.B. Geburtstag) aufgezeigt. Dr. Wozel stützt ihre Ausführungen auf Reiseberichte und auf persönliche Beschreibungen des Familienlebens von Zeitzeugen. Dazu zählen die Aufzeichnungen der Schriftstellerin Elisa von der Recke und von Helene Marie von Kügelgen ebenso wie die Überlieferungen des Jugend- und Volksschriftstellers Gustav Nieritz und die des Künstlers Ludwig Richter.

Dr. Heidrun Wozel ist Vorstandsmitglied im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., Mitwirkende im Redaktionskollegium für den Kalender „Sächsische Heimat“ und Vertreterin des Landesvereins im Präsidium und im Kuratorium des Tages der Sachsen.

Das Frauenstadtarchiv, das Stadtarchiv und die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden laden ganz herzlich zu dieser Veranstaltung innerhalb der Vortragsreihe „Frauen(-)wirken in Dresden“ ein. Der Eintritt ist frei.

Anzeigen



DER PUPPENDOKTOR KOMMT:
21. - 23. April 2004
9.00 - 17.00 Uhr
Dresdens Neueste Nachrichten
Hauptstraße

Anzeige



www.dresden.de/newsletter
Aktuelles



REISSWOLF

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN
Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de



Alles über das Angeln unter
0351/42 22 570

Wie wird man Angler ?
Welche Möglichkeiten gibt es?
Wo kann ich Mitglied werden?

Landesverband Sächsischer Angler e.V.
01157 Dresden
Rennersdorfer Straße 1
E-Mail: LVSA-Dresden@t-online.de
Internet: Landesanglerverband-Sachsen.de

Vereinskurzmeldungen

Handwerkerfrauen. Berufsbedingt haben Frauen im Handwerk eine Menge ähnlicher Interessen und Probleme. Initiiert von Mitarbeiterinnen der Kreishandwerkerschaft gründeten 30 von ihnen im März deshalb den Verein "Frauen im Handwerk Dresden". Auf dem Jahresprogramm stehen Weiterbildungsabende zu steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen, zu Persönlichkeitsstärkung, Motivation und Stressbewältigung, kulturellen Themen und Gesundheitsvorsorge. Vor allem aber freuen sich die Frauen aufs Kennenlernen und den Austausch. Mehr Infos über die Kreishandwerkerschaft unter Tel.: 0351/285920.

Freie Kurse. Im Gesundheitszentrum Einklang e.V. auf der Pfaffensteinstraße 1b sind noch Teilnehmerplätze für folgende Kurse frei: montags von 10 bis 11 Uhr: Entspannung am Vormittag (ein Mix aus Autogenem Training und Progressiver Muskelentspannung), dienstags von 13 bis 14 Uhr: Sanfte Gymnastik, 14.15 bis 15.15 Uhr: Beckenbodengymnastik, mittwochs von 17 bis 18 Uhr: Harmonische Kindermassage. Mehr Infos unter Tel.: 0351/2168989.

Erste Hilfe. Die meisten Eltern, Babysitter oder Betreuer sind oft unzureichend ausgebildet, um ein Kleinkind im Notfall richtig zu versorgen. Der Kurs "Erste Hilfe" der Johanniter sorgt hier für Abhilfe. An zwei Abenden (14. und 21. April, 17 bis 21 Uhr) erfahren die Teilnehmer, wie sie sich bei Unfällen von Kindern wie Brüchen, Verbrennungen oder Insektenstichen sowie Kinderkrankheiten richtig verhalten. Auch Vergiftungen und Besonderheiten bei Säuglingen sind Themen des Kurses. Veranstaltungsort ist das Ausbildungszentrum der Johanniter, Stephensonstr. 12-14, die Kursgebühr beträgt 30 Euro/Person. Mehr Infos und Anmeldungen unter Tel.: 0351/209140.

Schreibfrauen. Die "Dresdner Schreibfrauen", ein Projekt des QAD, stehen seit 1. März mit den Büros Könnertstraße 25 (Tel.: 0351/4932130) und Bischofsweg 15 (Tel.: 0351/8026595) für Schreibaufträge zur Verfügung. Jeweils montags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr und dienstags und donnerstags von 8 bis 17.15 Uhr formulieren, schreiben und kopieren sie Bewerbungsunterlagen, Behördenschreiben und anderes für Schüler, Arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit Bedrohte.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 99 Dresden-Sporbitz Nr. 3 Interkommunales Gewerbegebiet Dresden/Heidenau, Teilbereich Dresden

– Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Bürgerbeteiligung, Vorstellung der Planung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 24. März 2004 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V3900-SB92-2004 für das Gebiet des ehemaligen Betonwerkes Dresden-Sporbitz die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 99, Dresden-Sporbitz Nr. 3, Interkommunales Gewerbegebiet Dresden/Heidenau, Teilbereich Dresden beschlossen. Mit dem Bebauungsplan soll das Gebiet – Gewerbebrache – auf der Grundlage des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und des Leitbildes der Stadt Heidenau unter folgender Zielsetzung revitalisiert werden:

- gewerbliche Wiederbelebung der Industriebrache zur Entwicklung der Wirtschaftsregion oberes Elbtal,
- Schaffung nachfragegerechter Gewerbegrundstücke für klein- und mittelständische Unternehmen,
- Schaffung neuer Arbeitsplätze durch die Ansiedlung von Unternehmen,
- Bereitstellung nachfragegerechter Gewerbegrundstücke in unmittelbarem

zeitlichen Zusammenhang mit der Fertigstellung der BAB 17,

■ Verbesserung der Lebensqualität für die Anlieger durch die Entwicklung der Brache zu einem attraktiven Gewerbegebiet,

■ Umsetzung eines komplexen städteplanerischen Konzeptes über die Stadtgrenzen – abgestimmter separater Bebauungsplan zum Teilbereich Heidenau – hinaus.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 99, Dresden-Sporbitz Nr. 3, Interkommunales Gewerbegebiet Dresden/Heidenau, Teilbereich Dresden wird begrenzt:

- im Norden durch die Straßenmitte der Pirnaer Landstraße,
 - im Osten/Süden durch die Stadtgrenze zu Heidenau,
 - im Westen durch die Flurstücke 67/3, 67/11, 67/14, 67/15, 67/16, 67/5, 76 n, l, k, i, h, g, f, e, d, c, b, a, 75/1 und Teile der Flurstücke 69 c, 131/1 und 134 der Gemarkung Sporbitz.
- Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 82/2, 82/3, 85/3, 85/6, 85/7, 86/3, 87/2, 88/2, 88/3, 89 a, 90/2, 90/3,

91/2, 91/3, 91 a und Teile der Flurstücke 67/3, 69 c, 131/1 und 134 der Gemarkung Sporbitz. Der räumliche Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1 000.

Die Bürger werden nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über die Neuordnung des Gebietes sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Bürgerversammlung am **Montag, 26. April 2004, 18.00 Uhr** im Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft „Justus von Liebig“, Am Werk 1, 01259 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Vorschläge vorzubringen.

Dresden, 14. April 2004

gez. i.V. Vorjohann
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Planfeststellung wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren zum Um- und Ausbau der Kläranlage Dresden-Kaditz auf eine Kapazität von 740.000 Einwohnerwerten (EW)

Der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 30. Januar 2004, Az.: 61-8953.10/62, der das oben angegebene Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit **vom 26. April bis einschließlich 7. Mai 2004** in der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 1. Stock, Zimmer 10 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Donnerstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003, BGBl. I S. 102). Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles wurde gemäß der §§ 4, 3c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1914, 1921) geändert worden ist, durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Dresden, 5. April 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Beschlüsse des Bauausschusses

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 24. März 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: V3879-SB92-2004 **Neubau einer Kindertageseinrichtung EFRE Stadtteilentwicklungs-konzept Weißeritz**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprojektes Weißeritz den Neubau einer Kindertageseinrichtung mit integriertem offenen Kinder- und Jugendtreff in Dresden-Löbtau, Hermsdorfer Straße 14.

Beschluss-Nr.: V3880-SB92-2004 **Physikalischer Modellversuch Weißeritzknick**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (Hochwasserausschuss) nimmt die Ergebnisse des Modellversuches zur Verbesserung des Hochwasserschutzes am Weißeritzknick, der im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung (LTV) von der TU Dresden durchgeführt wurde, zur Kenntnis.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (Hochwasserausschuss) bestätigt die in der Verwaltung abgestimmte Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zum Ergebnis des Modellversuches unter Beachtung der

städtebaulichen Entwicklungsziele gemäß Stadtratsbeschluss A0653-SR64-03 vom 16. September 2003.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (Hochwasserausschuss) bestätigt die dringliche Fortführung des Modellversuches für extreme Hochwasserereignisse durch die TU Dresden unter Beachtung der städtebaulichen Entwicklungsziele gemäß Stadtratsbeschluss A0653-SR64-03 vom 16. September 2003.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (Hochwasserausschuss) bestätigt die Durchführung einer Risiko- und Tauglichkeitsanalyse für einen erweiterten Hochwasserschutz im Bereich Würzburger Straße/Hofmühlenstraße zum Schutz des angrenzenden Gewerbegebietes an der Hofmühlenstraße, des Hauptbahnhofes und der Innenstadt auf der Basis der vorliegenden Vorplanung (siehe Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau V 3246-SB77-03 vom 21. Mai 2003).

Beschluss-Nr.: V3900-SB92-2004 **Bebauungsplan Nr. 99, Dresden-Sporbitz Nr. 3, Interkommunales Gewerbegebiet Dresden/Heidenau, Teilbereich Dresden: Aufstellungsbeschluss und Grenzen des Bebauungsplans**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet des ehemaligen Betonwerkes Dresden-Sporbitz einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 99, Dresden-Sporbitz Nr. 3, Interkommunales Gewerbegebiet Dresden-Heidenau, Teilbereich Dresden.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend der Anlage 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: V3901-SB92-2004 **Rahmenplan Nr. 765, Dresden-Sporbitz II (ehemaliges Betonwerk): Billigung des Rahmenplanes Nr. 765**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Rahmenplan Nr. 765, Dresden-Sporbitz II (ehemaliges Betonwerk), Teilbereich Dresden sowie die Abwägung der beteiligten Träger öffentlicher Belange.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beauftragt die Verwaltung, die Ergebnisse des Rahmenplanes Nr. 765, Dresden-Sporbitz II (ehemaliges Betonwerk) als Grundlage für die Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 99, Dresden-Sporbitz Nr. 3, Interkommunales Gewerbegebiet Dresden/Heidenau, Teilbereich Dresden zu verwenden.

Ortsbeiräte tagen

Die Kindertageseinrichtungen stehen im Mittelpunkt der nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte. Die Dresdner sind dazu eingeladen.

Altstadt. Auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am 20. April, 17.00 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes, Theaterstraße 11 (1. Etage) stehen der Bedarfsplan 2004 bis 2006 für Kindertageseinrichtungen und der Trägerschaftswechsel der Einrichtung Annenstraße 11–13. Die weiteren Themen: Haushaltskonsolidierung der Ortsämter, Instandsetzungsarbeiten im Rudolf-Harbig-Stadion.

Blasewitz. Auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz am 21. April, 17.30 Uhr im Gasthof Blasewitz, Schillerplatz 11 stehen der Bedarfsplan 2004 bis 2006 für Kindertageseinrichtungen und der Trägerschaftswechsel der Einrichtung Comeniusstraße 135. In weiteren Themen geht es um den Wiederaufbau der Verkehrsanlagen auf der Tolkewitzer Straße zwischen Brucknerstraße und Oehmestraße sowie neue Standorte für Handelseinrichtungen. Vorgestellt wird auch die Pflegeeinrichtung Vitanas GmbH.

Loschwitz. Der Bedarfsplan 2004 bis 2006 für Kindertageseinrichtungen ist auch das Thema der Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz am 21. April, 17 Uhr im Ortsamt, Grundstraße 3. Auf der Tagesordnung stehen außerdem das Park- und Leitsystem für Reisebusse, die Außenbereichssatzung Graupaer Straße/Borsbergstraße, der Entwurf für das neue Falblatt „Zu Besuch in Pillnitz“ sowie ein Antrag zur Umbenennung des Stadtteiles Weißer Hirsch.

Anzeige



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner
betreuen wir von A - Z im Rahmen
einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- "Riester-Bonus" (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZuG 1999).

Beratungsstelle: 01217 Dresden
Paradiesstraße 42
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70
e-Mail: gabi.menz@vln.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

Ausschreibungen von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Den Zuschlag erteilende Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden;
- Art und Umfang der Leistung:** Lieferung/Leistung für ein St. Ultraschall-Farbdopplersystem für die Angiologie
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /: Ende: 18.06.2004
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 20.04.2004
- g) Digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /: 0,00 EUR; Lieferform: Papier
- i) 06.05.2004, 16.00 Uhr
- l) laut Leistungsverzeichnis
- m) 1. aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate); 2. Bestätigung der Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen; 3. Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte; 4. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten 3 Jahre, Beschäftigtenzahlen; 5. Referenzen für Objekte im Gesundheitswesen mit Angaben zu: Art der Leistung, Objektbezeichnung, Ansprechpartner
- n) 26.05.2004
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883874
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Schule für Lernbehinderte „Am Landgraben“, Teilbaumaßnahme Dach- und Fassadensanierung; Vergabe-Nr. 0142/04;** Das Los 1- Dachdecker-/Klempner- und Los 3- Putzarbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Tel.-Nr.: (0351) 2077533/30.
- d) Dresden, Pirnaer Landstraße 53, 01237 Dresden
- e) Los 1- Dachdecker-/Klempnerarbeiten (BSI):** 360 m² vorhandene alte Schieferdeckung abnehmen und entsorgen; 170 m² Auswechseln von schadhafter Schalung; 360 m² Dachfläche mit Rechteck-Einfachdeckung (Schiefer) eindecken; 475 m² Biberschwanz Doppeldeckung eindecken; 72 lfd. m Titanzinkdachrinne halbrund 6-teilig einbauen; **Los 3- Putzarbeiten/ Baustelleneinrichtung:** 700 m² alten Putz entfernen; 700 m² Fassadenputz aufbringen (2-lagiger Kalkputz); 6 lfd. m Traufgesims ersetzen (mehrfach gerundete Profile konvex, konkav oder stufenförmig); 700 m² Wandflächen reinigen mit Hochdruckreiniger
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/0142/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 20.08.2004; 3/0142/04: Beginn: 01.07.2004, Ende: 13.08.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0142/04: 15,83 EUR; 3/0142/04: 15,32 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0142/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) Los: 1/0142/04: 7,92 EUR; 3/0142/04: 7,66 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 14.05.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0142/04: 14.05.2004; Los 1/0142/04: 14.05.2004, 9.30 Uhr; Los 3/0142/04: 14.05.2004, 10.00 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 16.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Planungsbüro Bär Architekten, Tel.-Nr.: (03501) 555925; Hochbauamt Dresden, Frau Holfreter, Tel.-Nr.: (0351) 4883874
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883817
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Mittelschule Weixdorf, Erneuerung Fenster, Vergabe-Nr.: 0174/04**
- d) Dresden, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden
- e) Los 1- Tischler/Erneuerung Fenster –** Ausbau der alten Fenster und Neueinbau: 40 St. Fenster aus Holz, 3-teilig, mit Segmentbogenoberlicht 1400/2400; 14 St. Fenster aus Holz, 3-teilig, Oberlicht 1230/1800 Gaupe Straße; 5 St. Fenster aus Holz, 760/1030
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0174/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 12.08.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0174/04: 13,29 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0174/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 6,65 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 13.05.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0174/04: 13.05.2004, 9.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- mächtigem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 09.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Bayer, Tel.-Nr.: (0351) 4883342; Büro Dr. Konow, Tel.-Nr.: (0351) 8041835
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwassersanierung Kellergeschosse, Häuser E, S, U, V, Z, Vergabe-Nr. 0185/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los 8 - Fliesenleger:** ca. 840 m² Vorbereitungsarbeiten für Wand- und Bodenfliesen; ca. 650 m² Streichisolierung Boden und Wände; ca. 510 m² Wandfliesen auf Putz und Gipskarton; ca. 230 m² Bodenfliesen R 10; ca. 210 lfd. m Kehlsockel;
- Los 9 - Bodenleger:** ca. 1 030 m² Estrich reinigen; ca. 1 030 m² Haftgrund aufbringen; ca. 1 030 m² Spachteln und Schleifen des Untergrundes; ca. 1 030 m² PVC-Belag aufkleben und verschweißen; ca. 880 lfd. m Sockelleiste PVC weich; ca. 42 lfd. m Übergangsschienen Edelstahl
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0185/04: Ausführungsfristen bei loser Vergabe: 8/0185/04: Beginn: 21.06.2004, Ende: 30.09.2004; 9/0185/04: Beginn: 21.06.2004, Ende: 30.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0185/04: Vervielfältigungskosten je Los: 8/0185/04: 8,00 EUR; 9/0185/04: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 18.05.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0185/04: Los 8/0185/04: 18.05.2004, 13.00 Uhr; Los 9/0185/04: 18.05.2004, 13.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 18.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Med. Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1-3**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Bodelschwingstraße 1-3, 01159 Dresden
- e) Vergabe-Nr. 0187/04 Los 6: Elektrotechnik:** 2 St. NS-Gebäudehauptverteilung (Alt-/Neubau); 1 St. Gebäudehauptverteilung Sicherheitsstromversorgung mit Zentralbatterie; 6 St. NS-Unterverteilungen mit Gebäudesystemsteuerung für Sonnenschutz und Beleuchtung; 200 m Brüstungskanal PVC; 70 m Unterflur-Kabelkanalsystem; 16000 m Starkstromkabel; 750 St. Installationsgeräte für Stark- und Schwachstrom; 270 St. Leuchten; 1 St. Behinderten WC-Rufanlage; 1 St. ELA-Anlage mit ca. 50 Lautsprechern und 7 Uhren; 2500 m Datenleitung Kat. 7 für EDV/Telefonnetz; 1 St. Datenverteiler; 150 St. Wand-/Deckenbohrungen; 600 m Schlitzfräsen; 1 St. Blitzschutzanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0187/04: Beginn: 02.08.2004, Ende: 31.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 05.05.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0187/04: 12 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck ohne Datum; Die Kosten werden nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 25.05.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0187/04: 25.05.2004 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 30.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Außenanlagen, Vergabe-Nr. 184/04**
- d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- e) Los Straßenbau:** 1 300 m² Erneuerung Asphaltdeckschicht auf Straßen und Wegen; 250 m² Erneuerung Betonpflaster – Flächen; 250 m³ Bodenaustausch für Straßenunterbau
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0184/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 10.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0184/04: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck ohne Datum. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest
- k) Einreichungsfrist: 17.05.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0184/04: 17.05.2004, 10.00 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 16.06.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.-Nr.: (0351) 4804011

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Öffentl. Beleuchtung Pillnitzer Landstraße, 7. BA zwischen Laubegaster Straße und Dresdner Straße

- d) Dresden, 01326 Dresden
- e) 650 m Erdkabel einschließlich Abdeckmaterial; 11 St. Ansatz-/Aufsatzleuchten auf konischen Peitschenmasten, 9 m freie Länge; 1 St. dekorative Aufsatzleuchte auf 3,5 m Aufsatzmast; 1 St. konischer Spannbetonmast; 12 St. Sicherungskästen; 1 St. Beleuchtungsschaltschrank; 12 St. Demontage Ansatzleuchten von Masten einschließlich Kabelübergangs- und Sicherungskästen; 360 m Demontage Streckenkabel; 100 m Demontage Freiluftkabel; 1 St. provisorische Straßenbeleuchtung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5047/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 27.11.2004

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5047/04: 5 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5047/04

k) Einreichungsfrist: 04.05.2004, 8.45 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Techni-

ches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5047/04: 04.05.2004 8.45 Uhr

- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 18.06.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Frau Leidhold, Telefon: (0351) 8173125

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ:

01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Zeitvertrag Verkehrssicherung 2004/2005, Vergabe-Nr.: 5085/04

- d) Dresden - Stadtgebiet, 01067 Dresden
- e) **Verkehrssicherung bei Havariefällen**, längere mobile Absicherungen und Baustellensicherung im öffentlichen Verkehrsraum, Rahmenvertrag für 2 Firmen, Leistungsumfang je Firma und Jahr 100 TEUR, Einzelaufträge bis maximal 15 TEUR
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5085/04: Beginn: 01.07.2004, Ende: 30.06.2005; Zusätzliche Angaben: Verlängerungsoption 30.06.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5085/04: 6,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5085/04

- k) **Einreichungsfrist: 11.05.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5085/04: 11.05.2004, 10.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

- t) **16.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ:

SAMMELN, TRANSPORTIEREN, VERWERTEN - BEI ALTVATER ALLES AUS EINER HAND.

ALTVATER IHR ENTSORGUNGSPARTNER



Abfallbilanzen
und Abfallwirtschaftskonzepte,
Containerdienst,
Fettabscheiderentsorgung,

INTERSEROH-Partner,
Sammlung und Transport von Abfällen
zur Verwertung und Beseitigung,
Umleerbehälter bis 7 cbm

Betrieb Dresden

Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: (0351) 83931-0 · Telefax: (0351) 8381681
e-mail: dresden@abfallwirtschaft-altvater.de
Internet: www.abfallwirtschaft-altvater.de



01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Frau Göbel, Tel.-Nr.: (0351) 4884380

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881601, Fax: 4881603
- b) **Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Sportplatz Dresden-Zschachwitz, Neubau Zugängigkeit und Bewässerung, Vergabe-Nr. 8077/04**
- d) Dresden, Pirnaer Landstraße 267, 01259 Dresden
- e) 261 m³ Bodenlösen und beseitigen; 903 m² Planum herstellen und Untergrund verdichten; 66 m² Gehölzfläche herstellen, einschließlich Oberbodenarbeiten, Pflanzenlieferung, Pflanzarbeiten und Fertigstellungspflege; 92 m² Rasenfläche herstellen, einschließlich Oberbodenarbeiten, Rasenansaat und Fertigstellungspflege - 62 m Entwässerungsleitung DN 150 verlegen, einschließlich Erdarbeiten; 9 m Entwässerungsleitung DN 100 verlegen, einschließlich Anschluss der Fallrohre und Erdarbeiten; 6 m Steinzeugrohr DN 150 verlegen, einschließlich Erdarbeiten; 2 St. Schächte setzen, Schachttiefe 1,25 m, einschließlich Erdarbeiten; 3 St. Straßenabläufe einbauen; 1 St. Zisterne bestehend aus 2 Sammelbehältern mit je 10.000 l Nutzinhalt einbauen, einschließlich aller Nebenarbeiten (Elektroschaltanlage, Kabel, Kabelschutzrohre, Gebäudedurchbruch) und Erdarbeiten; 1 St. Spül- und Kontrollschacht; 215 m Druckrohrleitung aus HDPE Rohr 63 x 5,8 DN 50 verlegen, einschließlich Erdarbeiten; 1 St. Unterflurzapfstelle Gr. 1; 1 St. Unterwasserpumpe und Zubehör; 1 St. Selbstfahrende Beregnungsanlage mit Zubehör; Herstellen der Zufahrt, Parkstellflächen und

Terrasse; 271 m² Öko-Betonsteinpflaster 20 x 20 x 8 cm (Steinmaß 18,5 x 18,5 cm) anthrazit, mit Splittfuge und befahrbaren Unterbau verlegen; 42 m² Öko-Betonsteinpflaster wie vor in grau für Parkstellflächen; 274 m² Öko-Betonsteinpflaster 20 x 20 x 8 cm (Steinmaß 18,5 x 18,5 cm) grau, mit Splittfuge und begehbbaren Unterbau verlegen; 101 m² Betonsteinplatten 40 x 40 x 8 cm rot und anthrazit, mit begehbbaren Unterbau verlegen; 8 m Traufstreifen aus Betonplatten 30 x 30 x 5 cm herstellen, einschließlich Unterbau; 112 m Betonbord 8 x 25 x 100 cm verlegen; Wiederherstellen der Sportplatzflächen im Bereich der eingebauten Bewässerung: 81 m² Unterbau-, Filter-, Trag- und dynamische Schicht; 202 m² Sportplatzdeckschicht; Erneuerung der vorhandenen 4 Treppenanlagen nach Bedarf (33 m Blockstufen 35/16 mit Treppenwangen aus 56 Betonpalisaden 18/12 Länge 0,60 bis 1,20 m)

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8077/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 13.08.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadtverwaltung Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Hamburger Straße 19, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 23.04.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8077/04: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Sächsische Druck- und Verlagshaus AG; Verwendungszweck: 6001/8077/04
- k) **Einreichungsfrist: 14.05.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dres-

den, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8077/04: 14.05.2004, 9.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABS) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) **11.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Frau Lippisch, Tel.-Nr.: (0351) 4881685; Landschaftsarchitekturbüro Kaßberg-Götze-König, Tel.-Nr.: (0351) 4720982
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) **Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Pillnitzer Landstraße 7. BA zwischen Laubegaster Straße und Dresdner Straße;** Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Vergabeunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhler, Tel.-Nr.: (0351) 2077533/30.
- d) Dresden, 01326 Dresden
- e) Aufbruch: 2400 m² Asphalt; 2570 m² Pflaster; 550 m Bordsteine; 2500 m³ Aushub Kl. 3-5; 15 St. Straßenbeleuchtungsmasten; Aushub für Leitungsgraben-Einbau: 2750 m² Asphalt; 2400 m² Keimpflaster; 400 m² Großpflaster; 720 m Bordsteine; 860 m Pflasterrinnen; 30 St. Straßenabläufe; 3 St. Baumpflanzungen; Straßenentwässerungskanal: 50 m DN 300 GFK; 380 m Kabelschutzrohre; 13 St. Beleuchtungsmasten; 35 m Durchlass aus Betonfertigteilen 1 000 x 750; 180 m² Wasserbaupflaster
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

Anzeigen

 Spaziergang am Hohen Stein - danach deutsche Küche • Eisbecher • Kuchen

Familienfeiern bis 50 Personen
www.cafe-hoher-stein.de

COUPON
1,60€
für 1 Getränk zu einem Hauptgang

01187 DD • Coschützer Str. 34
Tel.:0351 / 40 34 62 6

-RESTAURANT-

DER PUPPENDOKTOR KOMMT:
21. - 23. April 2004
9.00 - 17.00 Uhr
Dresdens Neueste Nachrichten
Hauptstraße



Ungarn

 **Einführungspreis**
Hajdúszoboszló 2.7.-25.7.2004
Superior-Zimmer mit Balkon
Hotel Délibáb***

21 Ü/HP+2 ZÜ/HP, Kurtaxe, ****Bus, Haustürabholg.
30 Behandlungen, 3 x Arzt, hoteleigenes Bad+Stadtbad
nur 949 € p.P. im DZ Einzelzimmer-Zuschlag: 170 €

Kurkatalog 2004 anfordern!
www.**salamon-reisen**.de
01127 Dresden, Eisenberger Str. 3, Tel. (0351) 8 49 74 53

 **Regionalforum Handel**

Anliegen des Handelsforums ist es, gerade in schwierigen Zeiten für den Handel Konzepte, Anregungen und Ideen zu vermitteln, damit langfristig ein erfolgreiches Agieren am Markt möglich ist.

„Handel als Marke – Dienstleistungen im Vormarsch“

28. April 2004
9:00-17:00 Uhr

Ansprechpartner
Christine Thiemig/Sonja Haenschild
Tel.: (0351) 2902-158/-160
Fax: (0351) 2902-112

IHK-Bildungszentrum
Dresden gGmbH
Müglener Straße 40
01237 Dresden

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5048/04: Beginn: 05.07.2004, Ende: 27.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt; Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr; Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.04.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5048/04: 30,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5048/04

k) Einreichungsfrist: 04.05.2004, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5048/04: 04.05.2004, 10.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann. oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 18.06.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Frau Kramer, Tel.-Nr.: (0351) 4881728

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax:

4884374, Email: Imalik@dresden.de

b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung c) Vergabe-Nr. 5091/04

d) Dresden, 01259 Dresden

e) Bauvorhaben einordnen Beseitigung von Hochwasserschäden Putzatinplatz, Putzatinstraße, Meußlitzer Straße von Putzatinstraße bis Am Sand (DD-61): 980 m³ Bodenaushub (kontaminiert); 210 m Steinzeugrohr DN 150; 55 St. Straßenabläufe; 1250 m³ Frostschutzeinbau; 4800 m² Asphalttragschicht; 1900 m² Splittmastixasphalt; 880 m² Asphaltbeton; 1990 m² Betonsteinpflasterdecke; 185 m² Natursteinpflasterdecke; 90 m Kabelgraben; 210 m Trinkwasserleitung DN 150

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5091/04: Beginn: 28.06.2004, Ende: 18.09.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Bei persönlicher Abholung: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr; Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881724, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.04.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5091/04: 18 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5091/04

k) Einreichungsfrist: 04.05.2004, 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss Raum 036;

Anzeige

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5091/04: 04.05.2004 10.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 16.06.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Frau Göbel, Telefon: (0351) 4884380

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 38 59, Fax:

b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung c) Freiflächengestaltung in 2 Kitas in Raumelemente Bauweise (Typ HTP 90/12), Vergabe-Nr. 8090/04;

Die Lose Außenanlagen sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig

einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kähler, Telefon: (03 51) 2 07 75 33/30.

d) Dresden, Los 1: Georg-Palitzsch-Straße 93, 01277 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Los 2: Jung-hansstraße 52

e) **Los 1:** Kita Georg-Palitzsch-Straße 93 Baustelleneinrichtung/Abbruch - 16 St. Bäume fällen - 215 m² Strauchfläche roden - 30 St. Ausstattungselemente abbauen - 150 lfd. m Randeinfassung aufnehmen und entsorgen - 60 m² wassergebundene Wegedecke - 260 m² Betonplatten und Pflaster aufnehmen Geländebearbeitung - 1 130 m² Fläche Rasenansaat - 120 m² Pflanzfläche lockern, wässern, mulchen - ca. 700 St. Sträucher pflanzen, Stauden und Gräser; Befestigte Flächen - 165 m² wassergebundene Wegedecke - 175 m² Betonplatten und Pflaster - 35 m² Naturstein-Pflaster - 275 lfd. m Randeinfassung/Betoneinfassung - 6 lfd. m weitere Randeinfassung Spielplatzflächen - 150 m² Sandspiel - je 1 St. Spielgeräte: Kleinkinderkombination aus Holz, Kletterlandschaft, Spielhaus, Schaukel, Wipptier, Holzsteg Allgemeine Einbauten - je 1 St. Bank, Pavillon - 2 St. Holzpodeste - je 1 St. Sonnensegel, Fahrradständer, Garderobe;

Los 2: Kita Junghansstraße 52 Baustelleneinrichtung/Abbruch - 6 St. Bäume fällen - 75 m² Strauchfläche roden - 15 St. Ausstattungselemente abbauen - 190 lfd. m Randeinfassung aufnehmen und entsorgen - 50 m² Betonplatten aufnehmen Geländebearbeitung - 1 550 m² Fläche Rasen-ansaat - ca. 600 St. Sträucher, Hochstämme, Rosen und Stauden - 415 m² Pflanzfläche lockern, wässern, mulchen Befestigte Fläche - 85 m² wassergebundene Wegedecke - 540 m² Betonplatten und Pflaster - 106 lfd. m Randeinfassung/Betonpflaster Spielplatzflächen - 622 m² Spielsand - je 1 St. Spielgeräte: Spielwelle aus Holz,



Eisenhammer Dresden® GmbH & Co. KG

Tharandter Straße 199
01187 Dresden

Tel.: + 49 351 6473-513 u. 514
Fax: + 49 351 6473-315 u. 380
E-Mail: EHD2001@compuserve.de



Wir liefern mit Gütezertifikat des Staatlichen Materialprüfamt

Mehr Kundennähe für ein umfassendes Lieferprogramm

- Schachtabdeckungen für Verkehrsflächen Klasse A 15 - F 900 in allen Abmessungen und Ausführungen
- Aufsätze, Einlaufroste und Kabelschachtabdeckungen
- Haus- und Hofkanalguss
- Sonderartikel und Zubehör

Damit ist in Dresden das komplette Produktionsspektrum der Entwässerung ab Lager verfügbar

Wir sind auf allen Straßen zu Hause

- Spielhaus, Rutsche, Wipptier Allgemeine Einbauten - 1 St. Pavillon
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Zusätzliche Angaben: Angebot und Vergabe mehrere Lose jedoch höchstens 2 Lose an einen Bieter zusammen
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8090/04: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/8090/04: Beginn: 14.06.2004, Ende: 30.09.2004; 2/8090/04: Beginn: 14.06.2004, Ende: 30.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 95, Fax: 4 88 37 73, E-Mail: kfiedler@dresden.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.04.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8090/04: Vervielfältigungskosten je Los: 1/8090/04: 7,50 EUR; 2/8090/04: 7,50 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden; Verwendungszweck: 6001-8090/04
- k) Einreichungsfrist: 13.05.2004, Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8090/04: Los 1/8090/04: 13.05.2004, 10.00 Uhr; Los 2/8090/04: 13.05.2004, 10.30 Uhr
- p) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter – eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.06.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Schober, Telefon: (03 51) 4 88 38 93; Planungsbüro Herr Lagotzki, Telefon: (03 51) 4 65 12 18
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen PF 10 08 10, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 32 75, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) Kläranlage Kaditz, Umbau und Modernisierung „Alte E-Werkstatt“, Los 1: Bauleistungen**
- d) Kläranlage Dresden-Kaditz, Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden
- e) Vergabenummer: 203.1/KA/04**
- 325 m² Gerüst
 - 160 m³ Erdaushub
 - 20 m³ Maurer- und Betonarbeiten
 - 102 m² Bauwerksabdichtungen
 - 340 m² Außendämmung
 - 300 m² Fliesen
 - 310 m² Estrich
 - 15 Kunststofffenster
 - 11 Innentüren
 - 1.000 m² Malerarbeiten
 - 200 m² Trockenbauwände
 - 200 m² Trockenbaudecken
- f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.
- g) entfällt
- h) Juli 2004 bis September 2004
- i) bis 23. April 2004 bei Architektur und Tragwerksplanung Herr Hofmann Jägerstraße 19, 01099 Dresden Telefon: (03 51) 8 04 59 90, Telefax: (03 51) 8 02 63 52**
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 18 EUR Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i) Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- k) 25. Mai 2004**
- l) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, Linker Faul-turm, Zi. 2.13, 01139 Dresden
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) 25. Mai 2004, 10.00 Uhr**
- Ort: Anschrift wie unter l), Haus E, Beratungsraum II. Etage, Zimmer 209
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto).
- q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-
- machtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) VOB/A.
- t) 18. Juni 2004**
- u) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes zulässig.
- v) Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht Regierungspräsidium Dresden Abteilung 3 – Wirtschaft und Arbeit Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 93 40
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen PF 10 08 10, 01078 Dresden Telefon: (03 51) 8 22 32 75, Telefax: (03 51) 8 22 32 83
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) Altstädter Abfangkanal im Bereich RÜB Johannstadt, Kurvenbauwerk**
- d) Dresden-Johannstadt
- e) Vergabenummer: 106.0/KN/04**
- Verbau/ Abdichtung: ca. 1.600 m² wasserdichten Spundwandverbau herstellen ca. 1.000 m Erdanker ca. 220 m HDI-Injektion
- Wasserhaltung:** 5 Tiefbrunnen, Ablaufleitung Stahlbeton-Bauwerk herstellen: Im Wesentlichen bestehend aus: ca. 50 m³ Beton unbewehrt, ca. 220 m³ Beton bewehrt (Decken, Wände, Sohle) und ca. 280 m³ Beton bewehrt (Grundwasserabdichtung, Auftriebsicherung).
- Kanalbau:** ca. 40 m Mischwasserkanal SO 1982/2200 „Dresdner Profil“ aus Stahlbeton ca. 30 m Mischwasserkanal DN 800 aus Beton ca. 20 m Regenwasserkanal DN 300 aus Steinzeug 1 Fertigteilschacht
- Straßenbauarbeiten:** ca. 1.100 m² Baustraße mit bituminöser Tragdeckschicht
- Abbrucharbeiten / Sonstiges :** ca. 300 m³ Beton-/ Stahlbetonabbruch ca. 250 m² Straßenaufbruch und Wiederherstellung (Asphalt) Überleitungsprovisorium aus Stahlleitung DN 1.000/ 500
- f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.
- g) entfällt
- h) Juli 2004 bis Dezember 2004
- i) bis 23. April 2004 bei DAR Deutsche Abwasser Reinigungsgesellschaft mbH, Reichsstraße 12, 14052 Berlin Telefon: (0 30) 8 90 44 - 18, Telefax: (0 30) 8 90 44 - 14**
- j) Höhe des Kostenbeitrages: 70,00 EUR Zahlungsweise: Verrechnungsscheck, Empfänger siehe i) Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.
- k) 18. Mai 2004**
- l) Stadtentwässerung Dresden GmbH, Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, Linker Faul-turm, Zi. 2.13, 01139 Dresden
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) 18. Mai 2004, 10.00 Uhr,**
- Ort: Anschrift wie unter l), Haus E, Beratungsraum II. Etage, Zimmer 209
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto).
- q) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-

Anzeige



Jens Lehmann, Dresdner

Ich lese das Dresdner Amtsblatt, weil:

interessante Beiträge zu lesen sind!

Dresdner
Amtsblatt

Jede Woche Tag der offenen Tür!

mächtigem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) VOB/A.

t) 09. Juli 2004

u) Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes zulässig.
v) Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht Regierungspräsidium Dresden Abteilung 3 – Wirtschaft und Arbeit Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 93 40

a) Auftraggeber
AGP Aufbaugesellschaft Prager Straße Tiergartenstraße 38 01219 Dresden Telefon: (03 51) 8 77 01 11 Telefax: (03 51) 8 77 01 60

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Platzoberfläche Wiener Platz Dresden; Bauabschnitt MK8, VE 420-008

d) Wiener Platz, 01067 Dresden
e) Grobmengen Los Oberfläche
29 lfd. m Rückbau Betonbord
100 m² Rückbau Asphaltdecke
530 m³ Rückbau Verfüllungen
630 m³ Schottertragschicht 0/45
322 m³ Dränbetontragschicht
393 m² Kleinpflaster

1237 m² Natursteinplatten
1237 m² Geotextil
507 m² Asphaltdecke
24 lfd. m Granitbord
203 lfd. m Betonbord
11 lfd. m Naturverbundsteinmauer
7 Stück Abfallbehälter
16 lfd. m Stahlgeländer
303 m² Schotterrasen
Grobmengen Los Entwässerung
55 m Kanal DN 300 GGG, Verlegetiefe 0,70 – 3,10, BK 5 – 6, ohne Straßenaufbruch und Wiederherstellung
20 m Anschlussleitung DN 150 GGG, Verlegetiefe 0,40 – 1,50 m, BK 5 – 6, ohne Straßenaufbruch und Wiederherstellung
8 m Kontrollschacht DN 1000 Beton
9 Stück Punkteinlauf 400 x 400 x 500-a885 mm mit/ohne Laubeimer/Schlammfang
22 m Entwässerungsrinne DN 100
Grobmengen Los Öffentliche Beleuchtung
8 Stück Mastleuchten 4 m
16 Stück Mastleuchte 4,5 m
3 Stück Sonderbefestigungen
21 Stück Leuchtenfundamente
6 Stück Kabelmuffen
280 m Kabel und Leitungen
250 m Kabelgraben
30 lfd. m Leerrohre
f) Angebote und Vergabe nur als Gesamtleistung
g) nein

h) Beginn: 1. August 2004
Ende: 31. März 2005
i) Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten GbR Wettiner Platz 10 a, 01067 Dresden Telefon: (03 51) 47 77 00 Telefax: (03 51) 4 77 70 11 Unter Angabe des Vorhabens „WPD“ und der Vergabeeinheit „VE 420-008“
j) 35 Euro. Die Gebühr wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck Empfänger: Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten GbR Wettiner Platz 10 a 01067 Dresden Die Bezahlung kann nur mit undatiertem Verrechnungsscheck erfolgen.
k) 18. Mai 2004, 10.00 Uhr
l) AGP Aufbaugesellschaft Prager Straße Tiergartenstraße 38 01219 Dresden
m) Deutsch
n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) 18. Mai 2004, 10.00 Uhr AGP Aufbaugesellschaft Prager Straße Tiergartenstraße 38 01219 Dresden Erdgeschoss, Submissionsraum
p) Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
q) Abschlags- und Schlusszahlung gemäß VOB/B und den Zahlungsbedingungen

gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f
t) 31. Juli 2004
u) Nebenangebote sind nur unter Abgabe eines Hauptangebotes möglich
v) Regierungspräsidium Dresden Referat 34, Preisprüfung, VOB, VOL Postfach 10 06 53 01067 Dresden Telefon: (03 51) 8 25 34 00 Telefax: (03 51) 8 25 99 99

Anzeige

Ostseebad - Kühlungsborn - Ost Hotel "Zur Sonne" Dünenstr. 9 A Tel. (03 82 93) 6 06 - 40 / Fax - 44

20.4. - 25.4. HP für 2 Pers. = 300,- €

23.5. - 30.5. HP für 2 Pers. = 500,- €

30.5. - 6.6. HP für 2 Pers. = 500,- €

Herzlich Willkommen!

Bildung

JETZT BEWERBEN! Am Euro-Business-College laufen die Einschreibungen für HS 2004/05 in den Fachrichtungen "Int. BWL", "Tourismus & Event" u. "Int. Logistik-Mangmnt." Tel. 0351/4698410

Neu am Computer?

Kurse speziell für Anfänger und Senioren. Sie bestimmen das Tempo! Preiswert und effektiv. Schon ab 10,- €. Rainer Locke, Tel. 0351/4415070. Keine Angst – Sie schaffen das schon!

Gründerseminar

4 Tage: Kompetent, Kraftvoll, Kostenlos. Testen Sie sich, Ihre Idee, Die Finanzen und Kunden. 3.-6. Mai, 7.-10. Juni. Anmeldung unter 0351/200 75 35 oder www.epikur-berlin.de

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Dienstleistung

Werbung die ankommt! Preiswerte u. zuverlässige Erstellung und Verteilung von Flyern und Prospekten. Werbemittelverteilung Katrin Ziller, Tel. 0351-4415070.

Streichelzoo u. Ponnyreiten

für Schulen und Kindereinrichtungen. Geben Sie Ihrem Fest den Höhepunkt! Rufen Sie uns an und bestellen Sie unsere Ponny's und Streicheltiere! Reitstall Die Asphalt-Cowboys. Tel./Fax 8493264

Dienstleistung/Bau

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Stellenmarkt

Handelsunternehmen

sucht engagierte und hochzuverlässige Mitarbeiter ab 20 Jahre im Raum Dresden. Pkw von Vorteil - Organisation + Verkauf Vorstellungstermin: 0173/8763220, Hr. Kühn

Reisen

Busrundreise Höhepunkte Kalabriens

Erleben Sie eine vom Tourismus noch weitgehend unberührte Landschaft m. viel Kulturgeschichte zwischen Ionischen u. Tyrrhenischem Meer. 01.05.-08.05. / Flug + Ü/HP + Rundr. p.P. 950,- € Reise Quelle, Neustädter M. 0351-8981430 (BSW)

Segeltörn

1-wöchiger Segeltörn auf einem Traditionsegler entlang d. dänischen Inselwelt und dt. Ostseeküste, ohne Segelschein, erfahrene Skipper an Bord. z.B. 24.07.-30.07., 325,- € p.P. Reise Quelle im Elbepark, 0351-8526217 od. 8981430 (BSW)

Last Minute

Sie suchen DAS Urlaubsschnäppchen??? Rufen Sie uns an, auch über einen Besuch freuen wir uns!!! Reise Quelle im Flughafen 0351-8814851, Reise Quelle am Neustädter Markt 0351-8981430, Reise Quelle im Elbepark 0351-8526217 (BSW, Quelle-SB)

Verschiedenes

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591

CAD-Zeichenbüro, HLS, Erstellen, Ändern u. Plotten v. Plänen a. Art, Grundriß, Aufmaß, schnell, preisw., Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Verschiedenes

Praxisabgabe

Internistische Arztpraxis in Weißwasser wegen Todesfall abzugeben. Komplett eingerichtet, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, fester Patientenstamm. Tel. 03576/202790 od. 207020

Goldmünzen, Silbermünzen, Schmuck

Sofort Barz. + einen guten Preis garantiert. Trepte 0351/4520245, Hausbesuch möglich!

TIERFRIEDHOF Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, www.tierfriedhof-dresden.de

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardtstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Möchten Sie auf eine Chiffre-Anzeige antworten? Dann senden Sie Ihre Zugschrift unter Angabe der Chiffre-Nummer an:

MID Verlags GmbH
Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden

Kleinanzeigen - Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen)

Headline, Fettschrift (max 15 Zeichen)

Die Anzeige soll ab KW _____ mal erscheinen.

Achtung!
Erscheinung nur gegen Vorkasse!

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____ Bankname/Ort: _____
 Straße: _____ BLZ: _____ Kto.: _____
 PLZ/Ort: _____ Kto.-Inhaber: _____
 Zahlungswise: Scheck ja/nein • Bar ja/nein • Abbuchung ja/nein
 Datum/Unterschrift: _____

Dem Charakter des AB widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt. - MID Verlag GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Telefon (03 51) 4 56 80 6, Telefax (03 51) 4 56 80 113

EUR 12,00 - je private Erscheinung
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 2,40 zzgl. MwSt

EUR 15,00 - je gewerbli. Erscheinung
5 Zeilen (ca. 200 Zeichen) jede weitere Zeile EUR 3,00 zzgl. MwSt

Chiffre: ja/nein (2,50 EUR zzgl. MwSt)

Single - Sie sucht Ihn

Natürliche Sie 62/173,

ev., su. gleichgesintet intell. warmh. Partner der NR/NT ist und mentale Int. hat. Weitere Gemeinsamk. f. Reisen, Tanz, gute Vorträge, Wandern angen., spätere Partnerschaft nicht ausgeschl., Witwer angen., nur ernstgem. Zuschr., keine PV. Chiffre: 0116

Warum allein durch das Leben gehen?

Gemeinsam Freizeit verbringen und sich dabei näher kommen. Sportlich aktive 50erin (160/58) NR, sucht zum Wandern, Joggen, Radeln, Kino, Konzert u. mehr sportlich aktiven gepflegten Ihn bis 55 Jahre. Chiffre: 0216

Geteilte Freude ist doppelte Freude - kann sich erfüllen, wenn Sie humorvoll, gebildet, unternehmungslustig, NR sind, die Natur sehr mögen als Wanderer oder Radfahrer und mit mir, 63/1,53, fröhlich, unkompliziert, kulturinteressiert einen Neubeginn wagen möchten. Chiffre: 0316

Suche meinen Traummann,

bis 38 J. jung/ab 1,70 m, der mich, 32 J. jung/165/XL-Typ/blond/FHA so mag wie ich bin - zum Leben, Lieben, Lachen und Weinen. Mag Tanzen, TV, mit Freunden treffen uvm. BmB, keine PV. Bis bald! Chiffre: 0416

Junggebliebene Sie, HSA, Capriofahrerin, mit vielseitigen, künstlerischen u. sportl. Interessen, sucht lebensfrohen, großen Ihn, mit Herz und Verstand, ab 48 Jahre für Neubeginn! Chiffre: 0516

Charmante Löwin

mit Herz u. Niveau möchte s. in Deine Augen verlieben, d. Seele erforschen, eine gefühlv. Beziehg. eingehen. Bist Du ab 45/1,85 u. hast Tiefgang u. Esprit? Dann warte ich auf ein Zeichen v. Dir. Danke! Chiffre: 0616

Pferdelady, 40

sucht Dich ab 35-45, NR, NT, mit Herz für Frau / Kind / Pferde usw., der sich fürs Landleben begeistern kann, evtl. handw. begabt, häusl., evtl. Charm und Humor, das Leben heiter nimmt, dann melde Dich! (keine PV!) Chiffre: 0716

Gibt es noch Männer, die es ehrlich meinen? Ich, 53 Jahre, verwitwet suche einen solchen. Bis 60 Jahre, NR, Kunst- und Kulturinteressiert und aufgeschlossen für alles was das Leben lebenswert macht. Chiffre: 0816

Single - Sie sucht Ihn

Jugendl. 55erin,

1,75, unkompl., humorv. mit Int. am Wandern, Garten, Reisen und Geselligk. su. d. ganz normalen Mann mit gleichen Eigensch. und Int., keine PV! Chiffre: 0916

Single - Er sucht Sie

Zärtlicher Mann mit Herz & Power, 49, 1,83 m, Nichtraucher, Angestellter, schlank, sportlich, handwerklich u. kinderlieb sucht romantische aktive Frau. Chiffre: 1016

Gemeinsam den Alltag optimistisch meistern, eine harmonisch anspruchsvolle und gleichberechtigte Partnerschaft erleben, ein gemeinsames Haus planen u. errichten, Natur genießen, aktiv erholen u. entspannen, bei Radtouren, Reisen, Alpine-Ski, Segeln... Er 51, 1,78m, NR ohne Bart, dunkles volles Haar freut sich auf eine vielseitig interessierte schlanke Sie zum Kuscheln, lachen u. lieben, Kind kein Hindernis. Chiffre: 1116

Sportlicher Steinbock 50/179, NR, dunkles Haar, vielseitig interessiert (Reisen, PKW-Fahrten, Ski, Kultur, ...) wünscht sich für gemeinsamen "Neustart" liebevolle, erotische, aber auch ehrliche und treue Partnerin für feste + harmonische Beziehung auf Dauer. Foto angenehm. Chiffre: 1216

Freundlicher Er

44/1,84/NR, natürlich, bodenständig, zurückhaltend, harmoniebedürftig, Hobbies: Musik, Lesen, Radfahren. Suche schlanke Sie mit ähnlichen Attributen für eine ausgeglichene, ehrliche Partnerschaft. Chiffre: 1316

Er 56, 1,83, NR, schlank, Jünger aussehend, berufstätig im öff. D. möchte ehrliche und humorvolle attr. Frau bis 52 mit Interesse für Kultur, Wandern, Reisen u.v.a. kennen lernen. Bei Zuneigung auch mehr. Bild wäre nett, und Bedingung keine PV. Chiffre: 1416

Optimist, 47/180

mit Sinn für alles Schöne, natürlich, kinderlieb, einfühlsam, vielseitig interessiert, sucht warmherzige, gute Freundin auch für die Zärtlichkeiten. Chiffre: 1516

Dresdens wichtige Adressen

Bausachverständiger

Gutachten und Baubetreuung

Tel. 0351 / 8 96 00 48

Fax 0351 / 8 95 16 71

E-Mail IB-Langner@gmx.de

Dienstleistungen

DLS-SCHUMANN

Tiefbau & Straßenunterhaltung, Grünanlagenpflege

Coschützer Str. 69, 01705 Freital

Telefon: 0351 - 6 41 10 16

www.dls-schumann.de

Garten- und Landschaftsbau

Uwe Nähse

Tel./Fax: 03 51 / 8 48 26 30

www.dresdner-gartenbau.de

Hotels, Ferienwohnungen

www.das-nichtraucher-hotel.de

www.hotel-privat.de

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft "Glückauf"

Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung

Muldaer Str. 1, 01189 Dresden

Tel.: 0351/46901-241,

www.wgs-dresden.de

Schwabenhaus

einfach clever bauen!

www.schwabenhaus.de

Tel.: 035205/ 45805

EMV Dresden Real Estate GmbH

Hausverwaltung/ Vermietung

Tel.: 03 51/2 07 40 0

E-Mail: info@emvdresden.de

Physiotherapie

Lieber fit und gemeinsam,

als schlapp und einsam

Physiotherapie – Bachmann & Sturm

Sachsenforum Tel. 0351 4117050

Gorbitz-Center Tel. 0351 4117050

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt
Dresden

Herausgeber, Redaktion, Satz

Landeshauptstadt Dresden

Der Oberbürgermeister

Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden

Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81

Fax: (0351) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de

<http://www.dresden.de>

Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg,

Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen

Mitteldeutsche Informationsgesellschaft

Dresden mbH

Tharandter Str. 31-37, 01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn

Telefon: (0351) 45 68 01 11

Fax: (0351) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG

Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Ilona Plau

Telefon: (0351) 4 20 31 83

Fax: (0351) 4 20 31 86

E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und

Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos für jedermann in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



smart

>> Langschläfer

>> Grafiker

>> Currywurstfan

>> Naturschützer

smart forfour

>> Ihr Leben ist aufregend. Warum nicht auch Ihr Auto?

>> Der smart forfour. Ab 24.04. in Ihrem smart center.

Der neue smart forfour bietet nicht nur Platz für mindestens vier Personen, sondern auch für jede Ihrer Facetten. Mit seinem großen Kofferraum helfen Sie bei jedem Umzug – und mit seinem starken Antrieb sind Sie schnell dort wieder weg. Und das ganz sicher: dank seiner umfangreichen, serienmäßigen Sicherheitsausstattung. Kommen Sie zu einer Probefahrt. Am 24.04.2004 auf dem Altmarkt in Dresden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

smart center Dresden

smart Vertriebs GmbH, Langer Weg 50, 01239 Dresden,

Telefon 03 51/2 71 71-0, Fax 2 71 71-11 oder www.dresden.smart-center.com <<